Ausgabe Nr. 132 Juli 2023

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Gemeindegeschehen

Neues Hundehaltegesetz, Gemeinderatsbeschlüsse, Echsenbach holt Landessieg, neues WSZ Bernschlag

ab Seite 5

Was war los?

Quiz Night des ÖKB, Maibaumaufstellen, Sommer Wiesn, Radwandertag und Tag der offenen Landwirtschaft

ab Seite 11

Berichte & Infos

Familienfreundliche Gemeinde, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde, Berichte unserer Vereine

ab Seite 14

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Einen Schwerpunkt der Berichte in dieser Ausgabe des Gemeindejournals bilden die vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen „Natur im Garten", „e5-Gemeinde" und „Gesunde Gemeinde".

In unserer Gemeinde erfolgt die öffentliche Grünraumpflege schon seit Jahren nach den Kriterien von **„Natur im Garten"**. Die neuerliche **Auszeichnung** mit dem **„Goldenen Igel"** ist der Beweis für unsere Bemühungen und das Engagement unserer Beauftragten Sandra Zulus.

Besonders freut mich aber, dass viele private Gartenbesitzer ebenso diese naturnahen Kriterien anwenden und gleich **25 neue Naturgärten mit der Plakette ausgezeichnet** werden konnten. Das ist der **Spitzenwert bei Gemeinden bis 2.000 Einwohner in Niederösterreich.** Ich gratuliere und danke allen, die sich bereit erklärt haben, ihre Gärten einer externen Bewertung zu unterziehen, wobei alle mit der „Natur im Garten"-Plakette belohnt wurden.

Mein großer Dank gilt den vielen Hausbesitzern, welche die öffentlichen Flächen vor ihren Grundstücken mähen, Unkraut an den Gehsteigen und Straßen entfernen, Hecken schneiden, Baumscheiben ausjäten und vieles mehr - freiwillig und unentgeltlich für unsere Gemeinschaft.

Mit den doch begrenzten Ressourcen unserer Gemeindearbeiter allein wäre es nicht möglich, einen immer sehr gepflegten Eindruck unserer Katastralgemeinden zu erreichen. Viele Besucher loben immer wieder unser schönes Ortsbild zu jeder Jahreszeit.

Als **e5-Gemeinde** bemühen wir uns, durch eine umfangreiche Energiebuchhaltung den Energieverbrauch in allen gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen laufend zu optimieren. Die neuerliche Auszeichnung zur **„Energie. Vorbild.Gemeinde"** durch die Umweltagentur des Landes NÖ freut mich daher sehr. Derzeit betreiben wir Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von insgesamt ca. 100 KWp, wobei unser e5-Team auf eine optimale Nutzung des Eigenverbrauchs achtet. Der Überschuss wird in die Energiegemeinschaft ASTEG eingespeist. Weitere Anlagen sind geplant.

Trotz der oftmals sehr bürokratischen und langwierigen Wege bei der Einreichung von Förderungen oder der Bewilligung eines Netzzuganges haben auch schon viele private Hausbesitzer in Photovoltaikanlagen investiert oder sind gerade dabei. Die **Energiegemeinschaft der Kleinregion ASTEG** ist nach Anfangsschwierigkeiten bereits angelaufen und erfreut sich immer größeren Zuspruchs. Ein Beitritt ist jederzeit noch möglich!

Auch die Vereine setzen Zeichen zum Energiesparen. Der UTC Echsenbach hat am Tennisplatz bereits eine Photovoltaikanlage errichtet und auf den Dächern des Feuerwehrhauses und der Kabine des USC Hartl Haus sind welche in Planung. Außerdem soll eine neue Flutlichtanlage mit LED-Licht am Sportplatz errichtet werden.

Herzlicher Dank allen, die in unserer Gemeinde vorbildlich Klimaschutzmaßnahmen umsetzen. In diesem Zusammenhang danke ich besonders Ing. Herbert Stadlmann für seine Expertisen zur Energiegemeinschaft oder zum Energieverbrauch allgemein, GGR Wolfgang Sinhuber für die professionellen Förderberatungen, Gerhard Königsegger für die Betreuung der gemeindeeigenen Anlagen und Jürgen Höchtl als Energiebeauftragten.

Besonders beliebt sind die Angebote, welche von der **Gesunden Gemeinde** und der **Community Nurse** organisiert werden. Nicht nur unsere ältere Generation wird dabei angesprochen, sondern es gibt auch generationenübergreifende Aktivitäten, etwa in der Volksschule und im Kindergarten, welche gesellschaftlich sehr wertvoll sind. Über aktuelle Projekte wird in diesem Gemeindejournal berichtet und weitere sind in Planung. Mein Dank gilt den Arbeitskreisleiterinnen Maria Kletzl und Sonja Höchtl sowie unserer Community Nurse Marianne Zimm, aber auch unserem sehr aktiven

Seniorenbund mit Obmann GR Kurt Schilcher für ihr Engagement in der Planung und Umsetzung.

Ergänzend zum neuerlichen Beitritt zur **NÖ Dorferneuerung** hat der Gemeinderat beschlossen, am Audit-Prozess **„Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde“** teilzunehmen. Eine Audit-Projektgruppe unter der Leitung von GR Kerstin Scharf wurde bereits eingerichtet und ein erster Workshop über den IST-Stand abgehalten. Dabei ist aufgefallen, dass es in unserer Gemeinde schon viele Aktivitäten und Angebote gibt, die wir schon fast als selbstverständlich betrachten. Nun folgt eine **Erhebung von weiteren Ideen und Wünschen der Bevölkerung und insbesondere der Jugend.** Ziel dieses Prozesses ist es, dass sich möglichst viele daran aktiv beteiligen, ihre Wunschzettel abgeben, an den Workshops teilnehmen und ganz einfach Interesse an gemeinsamen Aktivitäten zeigen. Mindestens drei erarbeitete und gemeinsam ausgewählte Projekte, die natürlich auch finanzierbar sein müssen, sollen dann in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Bereits jetzt danke ich der Audit-Projektgruppe unter der Leitung von GR Kerstin Scharf und unserer Betreuerin Manuela Hirzberger von NÖ.Regional für diese Initiative.

Derzeit läuft eine Kampagne des Österreichischen Gemeindebundes für mehr kollektives Engagement und Einsatz in den Gemeinden. Deshalb habe ich mein Vorwort bewusst ausschließlich Initiativen in der Gemeinde, die zur Mitarbeit anregen, gewidmet.

Ich bitte also alle, ihre Meinung einzubringen, über Vorschläge anderer offen zu diskutieren, diese auch zu akzeptieren oder allenfalls Kompromisse einzugehen, weil das gemeinsame Wohl im Vordergrund steht.

Mit dem Spruch **„Wer nicht mitbestimmt, wird fremdbestimmt“** wünsche ich einen unbeschwerten Sommer, schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und den Landwirten eine erfolgreiche Ernte. Und im Sinne des Spruches hoffe ich auf viele Ideen und neue Kraft, damit wir gemeinsam für unsere Gemeinde und in unserer Gemeinde Positives bewirken können.

Euer Bürgermeister

Berichte des Vizebürgermeisters Christian Kletzl

Update zum Ausbau „Poppenweg“

Nach 7-wöchiger Bauzeit ist nun der erste Bauabschnitt des Ausbaus Poppenweg abgeschlossen. Dabei wurde die 4 m breite Fahrbahn des Güterweges um einen 2 m Schotterstreifen, welcher der Unterbau für die Fahrbahnverbreiterung und das Bankett ist, einseitig verbreitert. Außerdem wurden die Gräben, Durchlässe und Zufahrten zu den Anrainergrundstücken hergestellt.

Da sich der Untergrund im Wald doch feuchter zeigte als erwartet, musste der Unterbau entsprechend angepasst werden. So wurde zusätzlich ein Vlies verbaut und der Schotterkoffer dicker und gröber ausgeführt.

Nun bitte ich alle, ganz besonders die Fahrer landwirtschaftlicher Fahrzeuge, diesen Schotterstreifen regelmäßig zu befahren, um so eine bestmögliche Verdichtung vor den Asphaltierungsarbeiten zu erreichen!

Im Oktober/November wird dann der bestehende Asphalt aufgefräst, über die gesamte Fahrbahnbreite von 5 m verteilt und ein durchgehendes Asphaltband darüber hergestellt. Diese Aufteilung in zwei Bauabschnitte ist notwendig, um durch die bestmögliche Verdichtung des Schotters ein Abreißen des Asphalts zwischen Bestand und Zubau zu vermeiden.

Zwischen den Bauabschnitten musste aufgrund der - wenn auch nicht vollflächigen - Schotteroberfläche ein Tempolimit von 30 km/h verordnet werden.

Durch die Aufteilung in zwei Bauabschnitte und den stärkeren Unterbau im Wald entstehen Mehrkosten in der Höhe von max. € 32.000,00. Weiters kommen Kosten durch die allgemeinen Preissteigerungen hinzu. Diese werden durch den Baukosten-Index ermittelt und machen max. € 42.000,00 aus. Somit belaufen sich die Kosten für den Ausbau momentan auf rund € 370.000,00.

Neuer Steg bei Biotop

Im Frühjahr 2022 wurde beim Feuchtbiotop Richtung "Baderwald" das Schilf im Wasserbereich dezimiert.

Als weitere Attraktivierungsmaßnahme wurde heuer der gesamte Steg erneuert. Er gewährt somit einen interessanten Einblick in die vorhandene tierische und pflanzliche Artenvielfalt.

Ein großes Dankeschön ergeht an unsere Bauhofmitarbeiter für die tolle geleistete Arbeit.

Zaun beim Löschteich in Gerweis erneuert

Der bisherige Zaun beim Löschteich in Gerweis war nicht nur in die Jahre gekommen, er stellte aufgrund seiner Bauweise auch für die vielen Kinder im Dorf ein gewisses Risiko dar. Deshalb wurde im Vorjahr der Gemeinderatsbeschluss gefasst, die Einfassung durch einen hochwertigen Doppelstabmattenzaun zu ersetzen. Mitte Juni wurde dieser Zaun durch einige freiwillige Gerweiser montiert.

Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Wichtige Mitteilungen

Neuerungen für Hundehalter seit 1. Juni 2023

Am 1. Juni 2023 trat die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft. Diese brachte einige neue Regelungen für Hundehalter mit sich.

Wie bisher hat die **Hundeanmeldung** folgende Daten zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Im Fall des Haltens von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential die größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird

Folgende Änderungen ergeben sich bei der Neuanmeldung von Hunden seit 1. Juni 2023 für Hundehalter:

Allgemeine Sachkunde (NÖ Hundepass)

Bei der Hundeanmeldung muss ein Nachweis der erforderlichen Sachkunde vorgelegt werden. Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen erhält der Hundehalter eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass. Der NÖ Hundepass muss nur einmal von jedem Hundehalter absolviert werden und gilt dann auch für weitere bzw. zukünftige Hundehaltungen.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde muss ein erweiterter Sachkundenachweis vorgelegt werden (war auch bisher schon erforderlich).

Haftpflichtversicherung

Auch der Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer **Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,00 pro Hund** für Personen- und Sachschäden ist seit Juni für jeden neu angemeldeten Hund bei der Gemeinde vorzulegen.

Für **bereits** vor dem 1. Juni 2023 **gehaltene Hunde** gibt es eine **Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025** zur Vorlage des Nachweises der ausreichenden Haftpflichtversicherung.

An alle Hundehalter:
Bitte Nachweis der Haftpflichtversicherung im Gemeindeamt vorlegen!

Beschränkung der Hundehaltung

Durch die Novelle wurde eine **Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt** festgelegt. Das Halten von mehr als fünf Hunden ist somit verboten (Ausnahme z.B. bei Welpen bis zum 8. Lebensmonat).

Die Beschränkung der Anzahl des Haltens von Hunden gilt nicht für jene Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden.

Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und bei auffälligen Hunden liegt die Obergrenze bei zwei Hunden.

Hundekotbeutelspender wurden montiert

Hundekot auf Straßen, Wegen und öffentlichen Plätzen ist ein Ärgernis und Hundehalter sind grundsätzlich verpflichtet, den Hundekot zu entsorgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Hundekotbeutelspender anzukaufen. Nun wurden zu Testzwecken fünf solcher Spender in Echsenbach an beliebten "Gassirouten" montiert. Diese findet man am Marktplatz, beim Asphaltstockplatz, am Weg Richtung Freizeitanlage und bei den Spielplätzen in der Sonnenhangstraße und in der Feldgasse.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2014
Der Entwurf der geplanten 3. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes war in der Zeit vom 16.01.2023 bis 27.02.2023 im Gemeindeamt Echsenbach öffentlich aufgelegt. Es wurden 16 Änderungspunkte aufgenommen. Ein Großteil davon sind Bestandskorrekturen (Anpassungen an den Ist-Stand). So wurde zum Beispiel der Weg zum Bauland-Industriegebiet (Biogas-Anlage) als Verkehrsfläche gewidmet. Weitere Änderungen sind: Korrekturen bei Flussläufen und Straßen, Widmung eines Hintausbereiches in Haimschlag, Widmung einer Ersatzaufforstungsfläche der B36 und kleinläufige Baulandkorrekturen.

Verbreiterung Gemeindestraße „Poppenweg", Angebot Mehrkosten
Bei der letzten Baubesprechung mit der Fa. Leyrer + Graf und den Vertretern des Landes NÖ wurde festgestellt, dass der bestehende Untergrund zu wenig tragfähig ist und daher ein höherer Unterbau mit besserer Tragfähigkeit eingebaut werden muss, Mehrkosten max. € 19.000,00. Ebenso werden die Bauarbeiten auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Im Frühjahr wurde der Unterbau hergestellt, damit sich dieser während der Sommermonate setzen kann. Im Herbst erfolgt dann die Asphaltierung. Die Aufteilung auf zwei Bauabschnitte verursacht zusätzliche Kosten von max. € 13.000,00.

Anpassung Kostenersatz bei Vermietung von Bühnenelementen
Ab 1. Juni 2023 wird die Bühne nur mehr als Ganzes verliehen. Für eine Vermietung werden pauschal € 250,00 verrechnet. Bei erstmaliger Verleihung der Bühne muss auch ein Bauhofmitarbeiter vor Ort sein. Auch diese Leistung ist kostenpflichtig. Der Verleih der Bühne erfolgt nur an die Nachbargemeinden. Echsenbacher Vereine können die Bühnenelemente nach wie vor kostenlos ausleihen.

Antrag auf Förderung eines Waldbrandfahrzeuges für die FF Echsenbach
Der NÖ Landesfeuerwehrverband hat am 24. April 2023 eine schriftliche Zusage auf Förderung eines HLFA 2 - WB an die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach gesandt.
Die Kosten des Spezialfahrzeuges Waldbrand belaufen sich auf € 476.692,13, wobei die Landesförderung € 376.692,13 (inkl. Ust-Rückerstattung) beträgt. Laut dem Förderantrag soll die Freiwillige Feuerwehr Eigenmittel in der Höhe von € 40.000,00 bereitstellen und für die Marktgemeinde ist ein Förderbetrag von € 60.000,00 vorgesehen. Das Waldbrandfahrzeug HLFA 2 soll noch im Sommer 2023 ausgeliefert werden. Mit diesem Spezialfahrzeug ist unsere Feuerwehr verpflichtet, europaweit auf Einsatz zu fahren.

Ansuchen Energiesparförderungen für USC Hartl Haus und UTC Raika Echsenbach
Der USC Hartl Haus plant die Neuerrichtung einer LED-Flutlichtanlage am Sportplatz. Es wurde eine Förderung von € 16.500,00 beschlossen.
Der UTC Raika Echsenbach hat eine PV-Anlage am Mannschaftsgebäude der Tennisanlage errichtet. Der Verein erhält dafür eine Förderung von € 3.000,00.

Die Auszahlung der Förderungen erfolgt nach Fertigstellung.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2023

Vermessung Hintausweg, Parz. 1740, KG Echsenbach
Der bestehende Hintausweg, der Am Spitz 7 beginnt und am Parkplatz beim Gasthof Klang endet, läuft teilweise auf Privatgrund und teilweise auf den Parzellen Nr. 1740/1 und 1740/2, die ebenfalls nicht korrekt verlaufen. Um den Weg richtig zu vermarken, fand eine Grenzvermessung statt. Die betroffenen Anrainer wurden vorab durch den Ortsvorsteher GGR Johann Höchtl informiert. Die Kosten der Vermessung übernimmt die Marktgemeinde Echsenbach.

Aufnahme Stützkraft für Kindergarten
Bei einer Besprechung mit Eltern, Kindergarten- und Gemeindevertretern wurde festgestellt, dass zwei Kinder einen erhöhten Betreuungsbedarf haben und es notwendig ist, eine Stützkraft ab September 2023 anzustellen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Posten an Frau Michaela Weinberger aus Echsenbach zu vergeben. Da schon bei der letzten Ausschreibung im Herbst 2022 keine weiteren Bewerbungen aus der Gemeinde Echsenbach abgegeben wurden, wurde der Posten nicht nochmals ausgeschrieben.

Aufnahme Freizeitpädagogin für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Wie schon in der letzten Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2023 beschlossen, wird der Vertrag mit dem NÖ Familienland zur Nachmittagsbetreuung ab dem nächsten Schuljahr in der Volksschule nicht mehr verlängert. Da das Angebot zur Nachmittagsbetreuung trotzdem aufrecht bleibt, hat sich Frau Claudia Sturm bereit erklärt, ein Dienstverhältnis mit der Marktgemeinde Echsenbach einzugehen. Ab September 2023 wird Frau Sturm als Mitarbeiterin der Marktgemeinde weiterhin die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule übernehmen.

Ankauf Dieselaggregate und Dieseltanks

Um in Krisenzeiten Versorgungsprobleme lösen zu können, hat der Bürgermeister entsprechende Angebote über den Kauf von zwei Dieselaggregaten eingeholt. Es handelt sich dabei um zwei gleichwertige Notstromaggregate mit einer Leistung von jeweils 20kVA. Das Aggregat, welches zur Versorgung der Pumpwerke dient, soll auf einem eigenen Transporter platziert werden. Das andere Aggregat soll in der Wasserversorgung und am Gemeindeamt eingesetzt werden.

Als Bestbieter wurde die Fa. POWERSEC aus 2351 Wiener Neudorf ermittelt. Gesamtkosten der beiden Aggregate inklusive Anhänger brutto € 32.805,31. Eine Förderung von Bund und Land wird beantragt.

Zur notwendigen Eigenversorgung werden auch vier Dieseltanks angeschafft, die eine verbesserte Unabhängigkeit garantieren sollen. Kosten ca. € 5.700,00.

Ankauf Geschwindigkeitsmessgeräte

Auf Grund der vermehrten Nachfrage aus der Bevölkerung nach Geschwindigkeitsmessgeräten bei den Ortsausfahrten und an exponierten Stellen stellt der Bürgermeister einen Antrag zur Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen. Dazu wurde ein Angebot von der Fa. Sierzega Elektronik GmbH aus Thening eingeholt. Die Kosten eines Gerätes zur Montage an die bestehende Ortsbeleuchtung betragen € 2.254,80 pro Stück.

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Sämtliche Sitzungsbeschlüsse wurden im 1. NVA 2023 berücksichtigt und die entsprechenden Ausgaben veranschlagt:

Nachtragsvoranschlag 2023 — **Gesamtübersicht Finanzen**

Marktgemeinde Echsenbach

1)	**ERGEBNISVORANSCHLAG**					
2)		**VA 2023**	**VA 2022**	**+/- in EUR**	**+/- in %**	**RA 2021**
3)	Summe Erträge	2.965.300,00	2.995.700,00	-30.400,00	-1,01	2.856.728,54
4)	Summe Aufwendungen	2.863.300,00	2.771.300,00	92.000,00	3,32	2.707.033,40
5)	**Nettoergebnis**	**102.000,00**	**224.400,00**	**-122.400,00**	**-54,55**	**149.695,14**
6)	Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7)	**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen**	**102.000,00**	**224.400,00**	**-122.400,00**	**-54,55**	**149.695,14**
8)	Aufwandsdeckungsgrad (%)	103,56	108,10	-4,53	-4,20	105,53
9)	**FINANZIERUNGSVORANSCHLAG**					
10)	**Operative Gebarung**	**VA 2023**	**VA 2022**	**+/- in EUR**	**+/- in %**	**RA 2021**
11)	Summe Einzahlungen	2.800.100,00	2.851.300,00	-51.200,00	-1,80	2.665.438,59
12)	Summe Auszahlungen	2.349.600,00	2.249.800,00	99.800,00	4,44	2.107.058,91
13)	**Saldo 1 operative Gebarung**	**450.500,00**	**601.500,00**	**-151.000,00**	**-25,10**	**558.379,68**
14)	**Investive Gebarung**	**VA 2023**	**VA 2022**	**+/- in EUR**	**+/- in %**	**RA 2021**
15)	Summe Einzahlungen	542.200,00	241.100,00	301.100,00	124,89	311.394,54
16)	Summe Auszahlungen	926.000,00	701.400,00	224.600,00	32,02	1.145.892,73
17)	**Saldo 2 investive Gebarung**	**-383.800,00**	**-460.300,00**	**76.500,00**	**-16,62**	**-834.498,19**
18)	Investitionsintensität (% der Erträge)	31,23	23,41	7,81	33,38	40,11
19)	**Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)**	**66.700,00**	**141.200,00**	**-74.500,00**	**-52,76**	**-276.118,51**
20)	**Finanzierungstätigkeit**	**VA 2023**	**VA 2022**	**+/- in EUR**	**+/- in %**	**RA 2021**
21)	Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	160.000,00	0,00	160.000,00	100,00	650.000,00
22)	Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	282.200,00	400.000,00	-117.800,00	-29,45	305.239,54
23)	**Saldo 4 Finanzierungstätigkeit**	**-122.200,00**	**-400.000,00**	**277.800,00**	**-69,45**	**344.760,46**
24)	**Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 ·**	**-55.500,00**	**-258.800,00**	**203.300,00**	**-78,55**	**68.641,95**
25)	**Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt**	**3.502.300,00**	**3.092.400,00**	**409.900,00**	**13,26**	**3.626.833,13**
26)	**Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt**	**3.557.800,00**	**3.351.200,00**	**206.600,00**	**6,16**	**3.558.191,18**
27)	**Saldo Finanzierungshaushalt**	**-55.500,00**	**-258.800,00**	**203.300,00**	**-78,55**	**68.641,95**

Gemeindegeschehen

Echsenbach ist ökologische Vorbildgemeinde

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Echsenbach dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Echsenbach nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Echsenbach sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Echsenbach zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Echsenbachs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

„In unserer Marktgemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgern gegenüber gerecht“, zeigte sich Vizebürgermeister Christian Kletzl von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Vzbgm. Christian Kletzl und Sandra Zulus die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“
© „Natur im Garten“ / POV Meierotto

Bezirkshauptmann besuchte Echsenbach

Im Rahmen seiner Gemeinde-Tour besuchte der neue Zwettler Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham auch die Gemeinde Echsenbach.

Bürgermeister Josef Baireder und Vizebürgermeister Christian Kletzl zeigten ihm dabei unter anderem das Gemeindeamt, das Feuerwehrhaus, den Nahversorger "KastlGreissler", das Zentrum für Körper- und Energiearbeit Arinio und das Schnaps-Glas-Museum.

Vbgm. Christian Kletzl, BH Dr. Markus Peham, Bgm. Josef Baireder und HR Mag. Johann Lehr nach der Tour des neuen Bezirkshauptmannes durch die Gemeinde Echsenbach

Echsenbach holt sich Landessieg!!!

NÖ Landessieger: Die Marktgemeinde Echsenbach hat den größten Zuwachs an „Natur im Garten“ Plaketten von Privatgärtnern.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete jene drei Gemeinden in Niederösterreich aus, in denen besonders viele neue private Gärten den Weg zu „Natur im Garten“ gefunden haben. **Echsenbach hatte im Jahr 2022 mit einem Plus von 25 Plaketten den größten Zuwachs in der Kategorie der Gemeinden bis 2.000 Einwohner.** Insgesamt zieren nun 41 „Natur im Garten“ Plaketten die Gartenzäune in der Gemeinde.

Nach dem Motto "Seien Sie Teil der Bewegung" zeigt das private Engagement vieler Naturgärtner die große Bedeutung der ökologischen Grünpflege in Niederösterreich. Daher sollen speziell jene Gemeinden vor den Vorhang geholt werden, in denen sich überdurchschnittlich viele neue Gärten den Kriterien von "Natur im Garten" verschrieben haben.

Echsenbach darf sich als Landessieger des „Natur im Garten“-Plakettenwettbewerbs nunmehr über ein „Natur im Garten“ Festpaket im Wert von € 3.500,- mit „Garten on Tour“ Bus, Kinderprogramm, einem Vortrag, 1.000 Samensackerl sowie 1.000 Broschüren „Bäume für den Hausgarten“ freuen. Näheres zum Fest erfahren Sie zeitgerecht in unseren Medien!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte Vzbgm. Christian Kletzl und Sandra Zulus zum größten Zuwachs an Naturgärten in Niederösterreich in der Kategorie der Gemeinden bis 2.000 Einwohner
© „Natur im Garten“ / POV Meierotto

Haben auch Sie Interesse an der „Natur im Garten“-Plakette?

Alle Infos dazu gibt‘s beim „Natur im Garten“-Telefon unter +43 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at oder im Gemeindeamt

„Jo, mia san mit'm Radl do…“

Dass der Radtourismus im Waldviertel boomt, merkt man auch in unserer Gemeinde. Um dem verstärkten „Fahrradaufkommen“ nachzukommen und geeignete Abstellplätze vor dem Gasthof Klang anbieten zu können, wurde am Marktplatz jetzt ein eigener „Parkbereich“ für Radfahrer geschaffen.

Dazu wurde der zweite Fahrradständer, der bisher beim Infopoint stand, auch im Eingangsbereich des Gasthofs angebracht. Weiters sollen hier Blumentröge und ein altes „Dekofahrrad“ eine Abgrenzung zu den Kfz-Abstellflächen bilden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Gudrun Scharf für die „Spende“ des alten Fahrrades bedanken!

Eröffnung des Wertstoffsammelzentrums in Bernschlag

Vorzeigeprojekt der Abfallentsorgung im Bezirk Zwettl eröffnet am 7. August

Am 7. August 2023 ist es soweit: Das erste gemeindeübergreifende Wertstoffsammelzentrum (kurz WSZ) beim Lagerhaus in Bernschlag öffnet nach 10 Monaten Bauzeit seine Schranken und Türen.

Das WSZ steht ab diesem Tag den Bürgern der Stadtgemeinde Allentsteig sowie der Marktgemeinden Echsenbach und Schwarzenau zur Verfügung.

Mit der Neueröffnung wird auch ein **neues Zutrittssystem** eingeführt. Jeder Haushalt bekommt demnächst kostenlos per Post eine **WSZ-Servicekarte** inkl. Infoschreiben des Gemeindeverbandes Zwettl zugestellt. Diese Servicekarte ist ausnahmslos bei jedem Besuch am WSZ mitzuführen und ermöglicht so das Öffnen des Schrankens und somit den Zutritt ins WSZ-Gelände.

Haushalte, die an den Biomüll angeschlossen sind, haben mit der WSZ-Servicekarte auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Zutritt zum Gras- und Strauchschnittplatz.
Für nicht an den Biomüll angeschlossene Haushalte ist der Zutritt nur während der Öffnungszeiten am Montag, Mittwoch und Freitag möglich.

Das WSZ erstreckt sich auf einer Grundfläche von ca. 11.000m² und besteht im Wesentlichen aus einer überdachten Lagerfläche mit Problemstoffsammelraum, einer Wertstoffsortierhalle mit 12 überdachten Container- und 2 Reservestellflächen sowie einer Lagerfläche für Strauch-, Baum- und Grünschnitt. Im Außenbereich gibt es eine Müllinsel mit einem Tierkörpersammelcontainer und einem Glassammelcontainer.

Muster der WSZ-Servicekarte
Diese ist bei jedem Besuch des WSZ mitzuführen.

Wertstoffsammelzentrum Bernschlag

Öffnungszeiten ab 7. August 2023

Montag	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr

Letzte Übernahme im ASZ Echsenbach:
28. Juli 2023, 08.00 bis 12.00 Uhr

Gras- und Strauchschnittplatz

Montag bis Samstag
07.00 bis 19.00 Uhr

(Zutritt für die an den Biomüll angeschlossenen Haushalte mit WSZ-Servicekarte.)

Was war los in unserer Gemeinde

Frühjahrsputz 2023 - "wir räumen auf"

Am 1. April war der Echsenbacher Bevölkerung nicht nach (April-) Scherzen zumute, sondern es wurde Ernst gemacht und fleißig angepackt: der Frühjahrsputz stand in diesem Jahr endlich wieder in uneingeschränktem Ausmaß an der Tagesordnung. Und so strömten im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche freiwillige Sammler aus und durchkämmten Wälder, Wiesen, Wege und Felder nach Müll.

Im Anschluss an den Frühjahrsputz gab es im Bereich der Fußballtribüne des USC Hartl Haus noch eine Jause und Getränke für alle freiwilligen Helfer.

Quiz Night des ÖKB - Wer weiß die Antwort?

Zahlreiche Quizbegeisterte fanden sich am Abend des 28. April 2023 im Gasthof Klang zusammen, denn der ÖKB Echsenbach lud zur ersten Quiz Night ein.

21 Teams zu maximal 6 Personen rätselten zu Fragen aus den Bereichen Geografie, Geschichte, Kultur, Biologie und anderen. Nach drei Stunden konnten die Gewinner-Teams gekürt werden. Team „HöBaHöHöBaHöMuKe“ erreichte den 1. Platz und freute sich über Echsi-Cards. Auch Platz 2 (Team „Volksschul Power“) und Platz 3 (Team „Mein Lieblingsteam“) freuten sich über Gutscheine gesponsert vom Gasthof Klang.

Es herrschte durchgehend gute Stimmung bei Speis und Trank und die Veranstalter konnten sich über zahlreiche positive Rückmeldungen freuen.

Daher sei eines schon einmal vorweg verraten: **Fortsetzung folgt im Herbst!**

12 Kinder empfingen das heilige Sakrament der ersten Kommunion

Bei wundervollem Wetter feierten 12 Kinder der 2. Klasse am 21. Mai 2023 mit ihren Familien ihre erste heilige Kommunion. Das Motto "In Gottes Hand geborgen" hat die Kinder schon seit Beginn der Vorbereitungen begleitet. Alle Kinder empfingen dieses Sakrament, worauf sie sich intensiv vorbereitet haben, sehr bewusst und konnten somit ein eindrucksvolles Fest feiern.

Muskelkraft war gefragt - Maibäume wurden aufgestellt

Auch heuer fand am 1. Mai wieder das traditionelle Maibaumaufstellen am Marktplatz statt. Die Mitglieder der Feuerwehr Echsenbach stellten den Baum unter der Leitung von OLM Thomas Pöltner mit Hilfe von „Schwoablern“ und viel Muskelkraft auf. Dieses Jahr wurde der Maibaum von Walter Zlabinger gespendet.

Nachdem der Baum in seiner endgültigen Position ordnungsgemäß befestigt worden war, gab es für die Kinder ein Schätzspiel, bei welchem alle ein Eis gewinnen konnten. Weiters wurde der Maibaum wie jedes Jahr unter den anwesenden Gästen verlost. HR Mag. Johann Lehr durfte sich über den Gewinn freuen und spendete den Maibaum sogleich an die Feuerwehr.

Die Musikkapelle Echsenbach sorgte für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung beim anschließenden Frühschoppen.

Auch in den Katastralgemeinden wurden von der Ortsbevölkerung vielerorts Maibäume aufgestellt und anschließend gemeinsam gemütliche Stunden verbracht.

Sommer Wiesn 2023

Von 2. bis 4. Juni luden der USC Hartl Haus und die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach wieder zur legendären Sommer Wiesn 2023.

Den Auftakt bildete traditionell der „Abend der Betriebe“ am Freitag. Nach der Begrüßung durch den Obmann des USC Hartl Haus Erwin Nechwatal und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach Jürgen Stundner wurde die Wiesn mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Josef Baireder, Peter Suter und Josef Klang offiziell eröffnet. Musikalisch unterhielten die Gruppen „dogehta-Blech“ und „blechcrash“.

Am Samstag fand der beliebte Kindernachmittag mit großem Vergnügungspark statt. Ab 18.00 Uhr stand ein Seilzieh-Bewerb auf dem Programm. Insgesamt 18 Gruppen traten gegeneinander an und am Ende konnte sich das Team Kleinotten 1 durchsetzen. Neu war, dass sich die Gruppen heuer nicht gegenüberstanden, sondern dass mittels Umlenkrolle, die an einem Traktor angebracht war, gezogen wurde. Am Abend sorgte die Band „Jäckpot“ für Partystimmung im Festzelt. In der Wiesn-Disco konnte das Partyvolk an beiden Abenden mit heißen DJ-Sounds von RMDISCO bis in die Morgenstunden abfeiern.

Am Sonntag zelebrierte Feuerwehrkurat Pater Richard die Festmesse im Zelt. Im Anschluss unterhielt die Musikkapelle Echsenbach die zahlreichen Festgäste beim Frühschoppen.

An allen drei Tagen konnten die Besucher beim Herzerlschießen des ÖKB Echsenbach ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und der Vergnügungspark war vor allem für viele Kinder ein Highlight. Das eingespielte Wiesn-Team von Feuerwehr und USC Hartl Haus sorgte an allen Festtagen für eine reibungslose Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Radwandertag und Tag der offenen Landwirtschaft

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 fand bei herrlichem Sommerwetter der 2. Echsenbacher Radwandertag und Tag der offenen Landwirtschaft statt.

Auch heuer folgten wieder zahlreiche Radler der Einladung des Bauernbundes Echsenbach und der Arbeitsgruppe „Freizeit, Jugend, Sport und Wanderwege“ und starteten eine gemütliche Ausfahrt durch das Gemeindegebiet. Labstellen gab es beim Gemeinschaftshaus in Kleinpoppen sowie beim Gasthof Klang. Weiters bewirtete das Bauernbund-Team am Hof der Familie Kletzl in Gerweis Nr. 6 zahlreiche Gäste mit regionalen Schmankerln.

Vizebürgermeister Christian Kletzl lud mit seiner Familie zum Tag der offenen Landwirtschaft ein. Heuer lag der Fokus auf der Vielfalt auf den Feldern. Entlang der Radroute lieferten Feldtafeln Wissenswertes über die jeweiligen Kulturen und ihre Besonderheiten. Damit sollte den interessierten Radlern nähergebracht werden, wie unsere Lebensmittel ausschauen und gepflegt werden, bevor sie auf dem Teller landen.

Ein besonderes Highlight stellte eine Maschinenausstellung unter dem Motto „Einst & Jetzt“ dar. Den Besuchern wurde damit ein Einblick in die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten gewährt. Die Kinder konnten in einer eigenen Bastelecke Getreide-Mandalas gestalten und lernten so viele unterschiedliche Feldfrüchte kennen. Weiters sorgten eine Hüpfburg und verschiedene Spiele für Unterhaltung bei den jüngsten Besuchern.

Bei – endlich – sommerlichen Temperaturen verbrachten die zahlreichen Radler und freiwilligen Helfer so einen angenehmen Nachmittag in Gerweis.

Gerweis feierte die Sommersonnenwende

Am Abend des 24. Juni fand in Gerweis die traditionelle Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft statt. Zahlreiche Besucher nutzten den schönen Sommerabend und feierten gemeinsam die längsten Tage des Jahres.

Vereinsobmann Walter Zulus und sein Team waren in gewohnter Weise für die Verköstigung zuständig und lockten mit Kesselwurst, Aufstrichbroten und süßen Leckereien. Die vielen anwesenden Kinder wurde mit einem eigenen Kinderprogramm bespaßt oder nutzten die große Wiese zum Spielen. Ein besonderes Highlight waren heuer die unterschiedlichen Spritzer-Variationen in der „Zelt-Bar“.

Gegen 22.00 Uhr wurde schließlich das große Feuer entzündet und faszinierte die Gäste.

Familienfreundliche Gemeinde Echsenbach

Audit-Prozess zur Zertifizierung gestartet

familienfreundlichegemeinde

Amtsleiterin Maria Kletzl, Bürgermeister Josef Baireder, Audit-Leiterin GR Kerstin Scharf und Manuela Hirzberger (NÖ Regional)

Die Marktgemeinde Echsenbach möchte noch stärker als bisher eine Gemeinde sein, in der Menschen aller Altersgruppen gerne leben. Deshalb wurde Anfang Mai der Audit-Prozess zur Zertifizierung als „Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde“ gestartet.

Dabei werden alle Generationen eingebunden und gemeinsam erhoben, welche familienfreundlichen Angebote und Hilfestellungen es schon gibt. Darauf aufbauend werden dann Ideen und Anregungen gesammelt und daraus Ziele und Projekte für noch mehr Familienfreundlichkeit in Echsenbach entwickelt, die in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden sollen.

„Ganz wichtig sind uns dabei die Anregungen und Ideen von Ihnen als Gemeindebürger! Ob jung oder alt, Single oder mit Familie, alteingesessen oder zugezogen – sagen Sie uns, welche Angebote Sie bereits schätzen und was in unserer Gemeinde noch fehlt und umgesetzt werden soll.“ bittet die Audit-Leiterin GR Kerstin Scharf um Ihre Unterstützung.

Beginnend von Schwangerschaft und Geburt über (Klein-)Kinder, Jugendliche, Erwachsene (mit und ohne Kinder) bis hin zu Senioren sowie pflegenden Angehörigen werden alle Lebensphasen berücksichtigt.

Workshop zur IST-Stands-Erhebung "Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde"

Beim ersten Workshop im Audit-Prozess „Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde Echsenbach“ am 12. Juni 2023 erarbeitete die Audit-Projektgruppe gemeinsam mit interessierten Bürgern einen Überblick über die bereits bestehenden familienfreundlichen Angebote. Nun sind die Ideen der Bürger für noch mehr Familienfreundlichkeit gefragt!

Wir sind alle Teil einer Familie, das Thema Familienfreundlichkeit betrifft somit jeden von uns. Je nach Lebensphase sind die Ansprüche allerdings unterschiedlich, wie die Teilnehmenden des Workshops bei der Ist-Stands-Erhebung feststellten. Eine positive Bilanz über das Ergebnis zog Audit-Projektleiterin GR Kerstin Scharf: „Es hat sich gezeigt, dass den Echsenbachern aller Lebensphasen bereits jetzt viel geboten wird. Angefangen beim monatlichen Zwergaltreff für die Kleinsten über das Ferienspiel 'Sommer-Spaß in Echsenbach' bis hin zum Generationenspielplatz, Familienwandertagen, der Community Nurse und vielem mehr.“

Thema an diesem Abend war auch die Beteiligung der Bürger am Audit-Prozess. Die Volksschulkinder haben in Form von Zeichnungen und Texten der Gemeinde bereits mitgeteilt, was ihnen gut gefällt und was ihnen fehlt. Diese Möglichkeit haben alle Bürger über einen **Ideen-Postkasten**, welchen es **am Gemeindeamt und auch online** gibt. So können alle Interessierten unkompliziert teilnehmen.

Echsenbach möchte auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Dabei wird Kindern bzw. Jugendlichen durch einen eigenen Workshop sowie eine eigene Online-Jugendbefragung Raum gegeben, ihr Recht auf Mitsprache aktiv zu nutzen. Zu den Kinderrechten, für deren Verwirklichung sich die UNICEF einsetzt, zählt nämlich unter anderem, dass Kinder und Jugendliche ein Recht darauf haben, ihre Meinung zu sagen und auch angehört zu werden, insbesondere bei Themen, die sie betreffen.

Im Herbst 2023 sind dann alle Bürger wieder zum nächsten

Workshop eingeladen, bei dem die gesammelten Ideen diskutiert werden. Die Teilnehmenden wählen in diesem Rahmen auch gemeinsam aus, welche der Vorschläge für noch mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit dem Gemeinderat übergeben werden sollen. Kriterien wie Nachhaltigkeit, Wirksamkeit und Finanzierbarkeit müssen dabei natürlich berücksichtigt werden. Den Abschluss des Audit-Prozesses, der von Manuela Hirzberger (NÖ. Regional) begleitet wird, bildet ein Gemeinderatsbeschluss über jene Maßnahmen, die in den folgenden drei Jahren umgesetzt werden.

Die Teilnehmenden des ersten Workshops im Rahmen des Audits „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde Echsenbach“ mit den Ergebnissen der Ist-Stands-Erhebung.
© NÖ.Regional/Schachenhofer

Ideen-Postkasten und Jugendumfrage

Die Marktgemeinde Echsenbach hat den Zertifizierungsprozess familienfreundlichegemeinde mit UNICEF-Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" gestartet. Alle Generationen - ob jung oder alt, Single oder mit Familie, alteingesessen oder zugezogen - haben dabei die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Wünsche einzubringen.

Einen entsprechenden "Wunschzettel" für den Ideen-Postkasten finden Sie als Beilage in diesem Gemeindejournal. Diesen können Sie anonym im Gemeindeamt in den Ideen-Postkasten einwerfen! Weiters können Sie auch online daran teilnehmen. Dazu den linken QR-Code scannen und schon geht's los!

Und auch unsere Jugend ist gefragt! Wie können wir noch jugendfreundlicher werden? Was ist dir wichtig?

Mach' mit bei unserer Jugend-Umfrage und sag' uns, was dich bewegt oder was dir fehlt. Einfach den rechten QR-Code scannen und mitgestalten!

Zum Ideen-Postkasten

Zur Jugend-Umfrage

Natur im Garten-Gemeinde

Echsenbach feiert die Schmetterlinge

Anlässlich des diesjährigen „Natur im Garten"-Schwerpunktes „Schmetterlinge" und dem damit verbundenen Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 startete auch die „Natur im Garten"-Gemeinde Echsenbach eine ganz besondere Aktion:

Zum einen wurden mit der April-Ausgabe des Gemeindejournals auch heuer wieder Samensackerl von „Natur im Garten" an jeden Haushalt im Gemeindegebiet verteilt, damit hoffentlich bald viele „Schmetterlingsparadiese" in den Gärten aufblühen werden.

Und weiters wurden auch die jüngsten Gemeindebürger zum Mitmachen animiert: Im Rahmen einer Bastelaktion zum Schmetterlingssonntag sollten die Kinder einen Schmetterling basteln und im Gemeindeamt abgeben. Für ihre kreativen Ideen erhielten alle teilnehmenden Kinder als kleine Belohnung süße Gelee-Schmetterlinge und ein Pixi-Buch vom Igel Nig von "Natur im Garten".

„Ich freue mich, dass so viele Kinder bei unserer diesjährigen Bastelaktion mitgemacht haben. Vielen Dank an alle fleißigen, kleinen Künstler, die so wunderschöne Schmetterlinge angefertigt haben. Weiters möchte ich mich bei der Firma Hartl Haus für die Gestaltung der zwei großen Holzschmetterlinge bedanken, welche ebenfalls das Gemeindeamt zieren", so Bürgermeister Josef Baireder. Farblich aufgepeppt wurde einer davon von Tanja Baireder.

Auch der für „Natur im Garten" zuständige Vizebürgermeister Christian Kletzl zeigte sich von der Aktion begeistert: „Als ‚Natur im Garten'-Gemeinde sind wir uns der Wichtigkeit von Schmetterlingen bewusst und möchten schon den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft spielerisch das Thema Artenschutz näherbringen. Es freut mich, dass so viele tolle Werke entstanden sind."

Die Schüler der 1. Klasse Volksschule und ihre Klassenlehrerin VL Martina Smejkal bastelten gemeinsam im Unterricht bunte Schmetterlinge aus Kaffeefiltern. Diese zieren nun – wie viele andere tolle Schmetterlinge auch – den Eingangsbereich des Echsenbacher Gemeindeamtes und können nach wie vor während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Sandra Zulus, Sonja Höchtl, Klassenlehrerin VL Martina Smejkal, Vizebürgermeister Christian Kletzl und Bürgermeister Josef Baireder mit den Schülern der 1. Klasse VS Echsenbach.

Blühwiesen-Update

Die Blühwiese beim Bauhof, die vor zwei Jahren neu angelegt wurde, präsentierte sich heuer besonders farbenprächtig und bietet ein reiches Nahrungsangebot sowie Lebensraum für viele Insekten.

Volles Haus bei "Natur im Garten"-Vortrag "Speisekammer Garten"

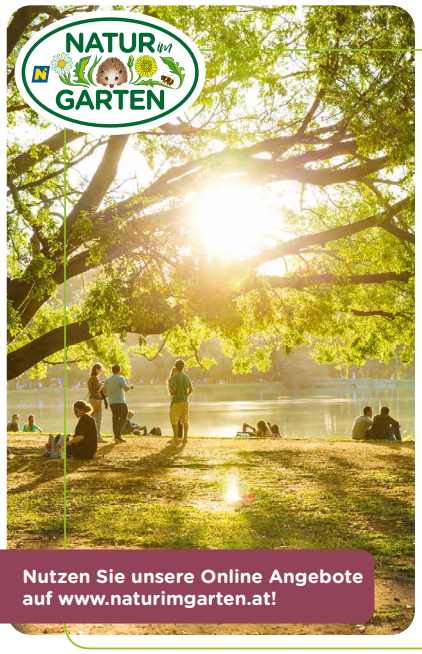
Rechtzeitig zum grünen Saisonstart lud die „Natur im Garten"-Gemeinde Echsenbach am 9. Mai 2023 zu dem Vortrag „Speisekammer Garten" ein. Dass dieses Thema wohl den Nerv der Zeit trifft, zeigte das große Interesse und so konnte sich das Team der Gemeinde Echsenbach über ein volles Haus freuen.

Marianne Bilek, Andrea Poppinger, Sonja Höchtl, Gudrun Scharf, Luzia Marchsteiner (Natur im Garten), Sandra Zulus, Carina Höllrigl und Stefanie Woldrich nach dem Vortrag „Speisekammer Garten".

Über 30 Interessierte lauschten dem Vortrag von „Natur im Garten"-Referentin Luzia Marchsteiner, wie man im Garten mit ökologischer Kreislaufwirtschaft einen kleineren oder größeren Beitrag zur Versorgung mit eigenen Nahrungsmitteln leisten kann. Scheinbar haben insbesondere die Corona-Krise und der Klimawandel bei vielen den Wunsch nach Obst und Gemüse aus eigenem Anbau hervorgerufen und so macht sich der Trend zum „Gemüsegarteln" auch im Waldviertel wieder verstärkt bemerkbar.

Das Themenfeld erstreckte sich dabei vom Gemüseanbau über Kräuter, bis hin zur Nutzung von Mischkulturen und die richtige Fruchtfolge. Außerdem wurde darauf eingegangen, welche räumlichen und zeitlichen Ressourcen es braucht, um Nutzpflanzen anzubauen und zu verwerten.

Den Abschluss bildete wiederum ein gemütlicher Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Luzia Marchsteiner stand für persönliche Fragen zur Verfügung und hatte auch wieder umfangreiches Infomaterial von „Natur im Garten" mitgebracht.



MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß" begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag — er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten" Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

e5-Gemeinde Ech5enbach

Lebenselixier Wasser: Sorgsam verwenden statt verschwenden

Wasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Es ist unverzichtbare Ressource für die Land- und Forstwirtschaft, den Freizeitbereich sowie die Energiewirtschaft und Lebensraum für Fauna und Flora.

In Österreich nimmt man den Rohstoff Wasser als derart selbstverständlich hin, dass man im Alltag kaum darüber nachdenkt.

Damit das auch so bleibt, sind ein sorgsamer Umgang mit (Trink-) Wasser und die nachhaltige Nutzung von besonderer Bedeutung.

Deshalb widmet sich das e5-Energieteam dieses Mal dem Thema Wasser bzw. Wasser sparen.

DOPPELT SPAREN: Wer Wasser spart, spart bares Geld und schont die Umwelt

Wer Wasser spart, spart oft auch Energie. Denn die Warmwasseraufbereitung nimmt rund 13% des Energieverbrauchs in privaten Haushalten in Anspruch. Der tägliche Wasserverbrauch pro Person in Österreich beträgt im Schnitt 130 Liter, davon sind 55% Warmwasser. Das bedeutet einen Energieaufwand von 1.000 kWh pro Person. Hier gibt es Sparpotenzial.

Tipps im eigenen Haushalt:

Umsichtiger Umgang - Nutzerverhalten

- Verwendung von kaltem Wasser, wo immer es möglich ist. Denn das Warmwasser wird meist nicht direkt beim Wasserhahn erwärmt, sondern wandert vom Boiler/Wärmetauscher über eine meterlange Wasserleitung zum Waschbecken.
- Das Wasser während dem Zähneputzen, dem Einseifen und Co. nicht laufen lassen.
- „duschen statt baden“ - denn für ein Vollbad braucht man rund 76 l Warmwasser, während man im Durchschnitt in Österreich 36 l Warmwasser bei einer Dusche verbraucht. Auch während des Duschens gibt es Einsparpotenzial: z.B. je kühler und kürzer die Dusche, desto besser.
- Anstatt unter fließendem Wasser abzuwaschen, sollte man Wasser in das Becken geben und den Stöpsel verwenden; Essensreste kann man gut mit dem Besteck direkt vom Teller in den Abfall befördern.
- Waschmaschine und Geschirrspüler nur einschalten, wenn sie wirklich voll beladen sind und nach Möglichkeit Ökoprogramme verwenden. Auf Vorwäsche kann meist verzichtet werden; geringe Waschtemperaturen verwenden. Geschirrspüler und Waschmaschine direkt an die Warmwasserleitung anschließen, spart ebenfalls Energie ein.
- Armaturen regelmäßig entkalken und defekte Schläuche oder tropfende Wasserhähne zeitnah reparieren bzw. austauschen.

Technische Hilfsmittel

Mittlerweile ist das Angebot an wassersparenden Armaturen, Duschköpfen oder auch WC-Spülkästen schon recht groß – Gütesiegel bzw. Kennzeichnungen wie der "Blaue Engel" oder auch das Wassereffizienzlabel „WELL“ helfen beim Finden guter Produkte. Die Installation und Inbetriebnahme ist meist recht einfach und man benötigt im Regelfall keinen Installateurbetrieb.

Warmwasseraufbereitung

Auch die Warmwasseraufbereitung selbst kann stromsparend und effizient erfolgen, durch Solaranlagen, Photovoltaikanlagen oder auch Brauchwasserwärmepumpen. Am umweltfreundlichsten sind erneuerbare Energien – z.B. die Erzeugung von Warmwasser mittels Solarthermie, Wärmepumpe oder Biomasse-Kessel. Die Warmwasseraufbereitung mit Strom ist wenig empfehlenswert. Auch das Begrenzen der Speichertemperatur bei 50-60 °C und eine gute Dämmung von Speicher, Warmwasserleitungen und Anschlüssen helfen zu sparen. Je kleiner das Speichervolumen des Warmwasserspeichers ist, desto weniger Energie wird hier verbraucht.

e5 - Wörterbuch: Häufig verwendete Begriffe einfach erklärt

Unsichtbarer Wasserkonsum

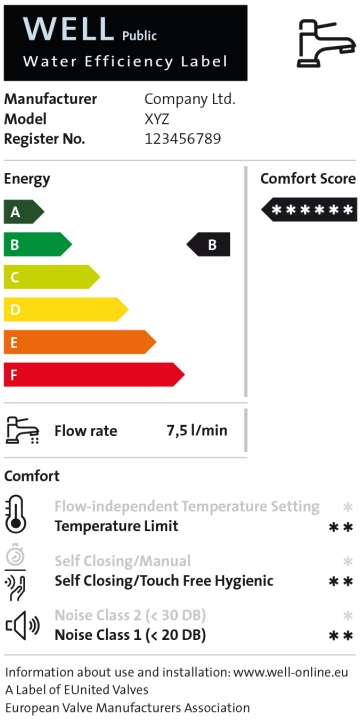
Unser täglicher Wasserbedarf aus der Leitung ist nur ein Bruchteil dessen, was wir insgesamt an Wasser benötigen. Mit dem Kauf von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Produkten, aber auch mit dem Konsum von Dienstleistungen verbrauchen wir Wasser. Für diese Thematik werden auch oft die Wörter „virtuelles Wasser“ und „Wasserfußabdruck“ verwendet.
Quelle: Magazin "Umwelt&Energie"

Blauer Engel

Der "Blaue Engel" kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die in einer ganzheitlichen Betrachtung besonders umwelt- und gesundheitsverträglich sind. Viele Alltagsprodukte tragen das Umweltzeichen: zum Beispiel Farben, Möbel, Waschmittel oder Recyclingpapier.
Weitere Informationen: www.blauer-engel.de

Wassereffizienzlabel „WELL“

Der Aufkleber unterstützt bei der Auswahl geeigneter Armaturen. Das Label gibt einen Hinweis auf den Energieverbrauch (Warmwasser) bei Waschtisch- und Duscharmaturen und hat eine Klassifizierung von A (sehr geringer Energieverbrauch) bis F (hoher Energieverbrauch). Es kann als Orientierungshilfe für eine bewusste Kaufentscheidung gesehen werden.
Quelle: https://www.well-online.eu/cms/index.php?idart=37



Regenwasser für den Garten

Das Thema Wasserverfügbarkeit bzw. -knappheit und die damit notwendige Nutzung und Speicherung von Regenwasser ist ein Thema, welches in Zukunft immer stärker in den Fokus rücken wird.

Regenwasser einfach in den Kanal zu leiten, ist Verschwendung. Es kann als Gießwasser im Garten verwendet werden. Das schont nicht nur unsere wertvollen Trinkwasserreserven, das weiche, kalkarme Regenwasser bekommt auch den Pflanzen besonders gut.

Die einfachste und preisgünstigste Methode um Regenwasser ohne großen Aufwand aufzufangen, ist das Aufstellen einer Regentonne.

Machen auch Sie Gebrauch von dieser einfachen Maßnahme um Regenwasser sinnvoll zu nutzen und stellen Sie eine Regentonne auf!

Wir gießen wassersparend - Regentonnen für Kindergarten und Friedhof

Von der KLAR (Klimawandel-Anpassungs-Modell-) Region Zukunft Thayaland wurden unserer Gemeinde zwei Regentonnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine Regentonne wurde bereits im Vorjahr im Kindergarten aufgestellt, wo das gesammelte Wasser zum Gießen, aber auch beim Wasserspielplatz verwendet wird.

Die zweite Regentonne steht seit einigen Wochen im Friedhof. Die Friedhofsbesucher haben nun die Möglichkeit, die Pflanzen auf den Gräbern mit Regenwasser zu gießen.

Echsenbach ist Energie.Vorbild.Gemeinde

"Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm 'Energie.Vorbild. Gemeinde' beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Jürgen Höchtl sowie Sonja Höchtl für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung, die Erstellung des Energieberichts und die Erfassung der Energieverbräuche.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern", freute sich Bürgermeister Josef Baireder bei der Verleihung der Auszeichnung zur Energie.Vorbild. Gemeinde.

Herbert Stadlmann, Ing. Doris Pfeiffer (eNu), Bürgermeister Josef Baireder und GGR Wolfgang Sinhuber bei der Urkundenüberreichung

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Echsenbach darf sich „Energie.Vorbild. Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Bezirks-Fachveranstaltung Erneuerbare Energiegemeinschaften

Am Montag, den 19. Juni 2023 lud die eNu zu einer Fachveranstaltung zum Thema Erneuerbare Energiegemeinschaften ein. Diese Veranstaltung fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Echsenbach statt.

Zahlreiche interessierte Bürgermeister und Gemeindevertreter nahmen das Angebot an und erhielten fundierte Informationen von Fachexperten aus erster Hand.

Daniel Berger von der eNu referierte über PV-Bürgerbeteiligungen und gab Einblick in die Grundlagen von Energiegemeinschaften.

Stefan Reinwald von der EZN erklärte, wie man Energiegemeinschaften umsetzen und betreiben kann.

Abschließend gab es von Herbert Stadlmann einen Erfahrungsbericht aus der Praxis über die EEG ASTEG.

StR Ewald Gamper, Gottfied Steinkogler, Ing. Doris Pfeiffer, Bgm. Karl Elsigan, Bgm. Silvia Riedl-Weixlbraun, Herbert Stadlmann, Bgm. Josef Baireder

Echsi-Post

Dieses Mal mit Ideen von
Sandra Zulus
„Natur im Garten"-Beauftragte

BASTELTIPP

Nützlingshotel aus alten Dosen

Bastelmaterial:
leere Aludosen, Farben zum Bemalen, dünne, hohle Äste oder Bambusstöcke, ein Stück Holz, Stroh, usw. zum Befüllen, Knöpfe, Schnur, ev. Augen zum Aufkleben

Und so geht's:
Male die Dose in der gewünschten Farbe an und lass sie gut trocknen.

Inzwischen kannst du das Füllmaterial sammeln und Löcher in das Holz bohren. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!

Die Dose kannst du danach beliebig verzieren (z.B. als Biene). Befestige auch eine Schnur zum Aufhängen. Zum Schluss steckst du das Holz und die Stöcke in die Dose.

VERBINDE DIE ZAHLEN

©„Natur im Garten"

Unser Rätsel stammt dieses Mal von „Natur im Garten" - vielen Dank dafür!

Viele weitere tolle Infos - auch für Kinder - findet ihr unter www.naturimgarten.at oder unter www.igelhausen.at

NATUR im GARTEN

Gesunde Gemeinde Echsenbach

„Frische-Kick für den Arbeitskreis“

Die Gesunde Gemeinde Echsenbach lädt regelmäßig alle Interessierten zur Ideenwerkstatt ein. Dabei werden gemeinsam Projekte und Veranstaltungen geplant und umgesetzt.

Um frischen Wind in die Ideenwerkstatt zu bringen, nahmen Arbeitskreisleiterin Maria Kletzl und Sonja Höchtl am 5. Mai 2023 am Workshop „Frische-Kick für den Arbeitskreis“ im Sportzentrum NÖ in St. Pölten teil.

Mag. Birgit Pichler, Maria Kletzl und Sonja Höchtl beim Workshop

Mag. Birgit Pichler erklärte den Teilnehmern, worauf beim Ablauf einer Sitzung zu achten ist und vermittelte viele einfach anwendbare und praxistaugliche Methoden für eine abwechslungsreiche Gestaltung.

Bei der nächsten Ideenwerkstatt im Herbst sollen einige der neu erlernten Methoden natürlich gleich umgesetzt werden.

Wandertreff

Seit November 2018 werden in Echsenbach sogenannte „Wandertreffs“ im Rahmen der Aktion Gesunde Gemeinde durchgeführt. Alle drei Wochen finden diese Wanderungen statt, Treffpunkt ist immer montags um 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Gewandert wird in erster Linie im Gemeindegebiet von Echsenbach. Die Wanderstrecke beträgt meist fünf bis sieben Kilometer und wird in 60 bis 100 Minuten zurückgelegt. Der Wandertag wird dann im Gasthof Klang bei einer Stärkung und gemeinsamen Gesprächen gemütlich beendet. Mitwandern kann jeder, egal ob jung oder alt, denn ein bisschen Bewegung ist immer gut und gemeinsam macht es auch mehr Spaß. **Nächster Wandertreff ist am 17.07.2023!**

„Travel-English"-Kurs

„Good morning!“ So begrüßten wir uns jeden Dienstagmorgen und bald darauf gings los mit dem Tagesthema. Wie wir uns am Flughafen verständigen können gehörte genauso dazu, wie etwas über sich selbst zu erzählen oder im Restaurant Essen bestellen zu können. Wir hatten großen Spaß dabei und sind nun gut gewappnet für unseren nächsten Urlaub!

Gesunde Gemeinde lud zum ÖAMTC E-Bike-Kurs

Am Freitag, den 12. Mai 2023 lud die Gesunde Gemeinde Echsenbach in Kooperation mit dem ÖAMTC zu einem kostenlosen E-Bike-Kurs ein. Zehn Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und nahmen das Angebot in Anspruch.

Die ÖAMTC E-Bike-Trainings bieten einen geschützten Rahmen für all jene, die mit dem Elektrofahrrad ihre fahrerischen Stärken und Schwächen ausloten und mehr Sicherheit gewinnen wollen. Egal, ob man neu beginnt oder nach langer Zeit wieder anfängt: im Kurs wurde aufgezeigt, wo die individuellen Entwicklungsfelder liegen und in welchen Bereichen besondere Vorsicht geboten ist.

ÖAMTC-Trainer Manfred Zöger zeigte Übungen zu allen Bereichen des Radfahrens im Alltag, wie Bremsen, Blicktechnik, Kurven fahren, Gangwahl, sicheres Losfahren und Anhalten, stabiles Langsamfahren und ging auf die besonderen Tücken des elektrounterstützten Radelns ein. Auch Themen wie Ergonomie, Technik und Kauftipps wurden behandelt.

SENaktiv

Multiplikatorenschulung

Am 25. April 2023 fand im Saal des Gasthofs Klang eine Multiplikatorenschulung von SENaktiv statt. Um Themen wie „Sturzprävention“ und „Bewegung im Alter“ Senioren näherzubringen, wurden Multiplikatoren gesucht, die von den Sportwissenschaftlern von SENaktiv hinsichtlich Bewegungsübungen im Alter geschult wurden.

... und Bewegungskurs

Ab Ende März fand im Turnsaal der Volksschule Echsenbach einmal wöchentlich der kostenlose Bewegungskurs von SENaktiv statt, zudem sich interessierte und bewegungsfreudige Senioren angemeldet hatten. Organisiert wurde er durch unsere Community Nurse Marianne Zimm, finanziert wurde der Kurs von der Österreichischen Gesundheitskasse.

Hauptthema war die Sturzprävention und Bewegung im Alter, da vor allem regelmäßige Bewegung ein wichtiger Baustein für gesundes Altern ist. Sportwissenschaftlerin Stefanie Kokot zeigte in jeder Einheit abwechslungsreiche Übungen, welche das Gleichgewicht schulen sowie der Kräftigung und der Trittsicherheit dienen.

Die Community Nurse macht aufmerksam:

Gesundheitscafé & Seniorentreff:

Das Gesundheitscafé fand im Mai in Echsenbach statt. Aloisia Derin stellte bei einem interessanten Vortrag Aromaöle vor, die speziell für Muskeln und Gelenke angewendet werden können. Die Besucher konnten die unterschiedlichen Aromaöle probieren und Fragen stellen.

Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert. Das nächste Mal findet das Gesundheitscafé am 10. August 2023 um 15.00 Uhr im Gasthaus Klang zum Thema Hörgeräte statt.

Das Gesundheitscafé & Seniorentreff findet jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in einer der Gemeinden Allentsteig, Echsenbach oder Schwarzenau statt.

Auch wenn das Gesundheitscafé in einer anderen Gemeinde als der eigenen stattfindet, freuen wir uns sehr, wenn Sie kommen!

Das Rote Kreuz Allentsteig bietet kostenlos den Transport zum Gesundheitscafé & Seniorentreff an. Eine Abholzeit kann unter 059 144 72 400 vereinbart werden.

Selbsthilfe-Gruppe STOMA im Waldviertel (Schweiggers)

Parallel zur medizinischen Beratung kann die Selbsthilfegruppe STOMA eine wichtige Stütze für Menschen, die mit einem „künstlichen Ausgang“ leben, sein. Um den so wichtigen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten im Waldviertel anbieten zu können, wurde in Schweiggers diese Selbsthilfegruppe gegründet.

Das Treffen der Selbsthilfegruppe findet jeden 3. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Gasthaus Swidger, 3931 Schweiggers statt.

Ansprechpartnerinnen sind DGKP und Community Nurse der Gemeinde Schweiggers Katharina Schnabl (0664 928 79 08) und Gitti Langgaßner (0664 64 55 633).

Ehrenamt Besuchsdienst

Die Einsamkeit im Alter ist ein bekanntes Problem – ein Besuchsdienst wirkt dem entgegen. Viele Senioren können alleine nicht mehr viel unternehmen, weil ihnen eine persönliche Begleitung fehlt. Oft braucht es nur einen unterstützenden Arm, ein offenes Ohr und Zeit, um gemeinsam etwas zu unternehmen oder um zuhause nicht alleine zu sein. Wir sind in unserer Gemeinde auf der Suche nach ehrenamtlichen Bürgern, die ein Stück ihrer Zeit alleinlebenden Senioren schenken möchten.

Wenn Sie gerne Zeit mit älteren Menschen verbringen, gerne erzählen oder zuhören, dann können Sie sich bei unserer Community Nurse Marianne Zimm unter 0664 928 79 04 melden. Auch das Hilfswerk Zwettl freut sich über Personen, die ehrenamtlich Besuchsdienste anbieten möchten (Kontaktperson Werner Preiss, 0650 911 22 65).

Angehörigenbonus ab Juli 2023

Personen, die nahe Angehörige ab der Pflegestufe 4 pflegen, haben ab 2023 Anspruch auf € 750,00 und ab 2024 auf € 1.500,00 Angehörigenbonus pro Jahr.

Den Bonus erhalten auf Antrag bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen auch andere Angehörige mit geringem Einkommen, beispielsweise Pensionisten. Bezugsberechtigte müssen künftig nicht mehr im gemeinsamen Haushalt mit der pflegebedürftigen Person wohnen.

Bei Fragen zum Angehörigenbonus oder Unterstützung bei der Antragstellung melden Sie sich bei unserer Community Nurse!

Community Nurse-Sprechstunde in unserer Gemeinde

Sie haben Fragen rund um die Themen Gesundheit und Pflege? Sie haben ein spezielles Anliegen oder sind auf der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten? Oder möchten Sie sich vorbeugend hinsichtlich einer Gesundheitsvorsorge informieren?

Unsere Community Nurse bietet **jeden Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr Sprechstunden im Sitzungssaal am Gemeindeamt** an. **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

Außerhalb der Sprechstunden erreichen Sie unsere Community Nurse Marianne Zimm unter der Telefonnummer: 0664 928 79 04 oder per Email: marianne.zimm@cnwv.at. Das Angebot ist kostenlos!

Gesunde Jause in der Schule

Ergänzend zu der gesunden Jause, die der Elternverein zwei Mal im Monat in der Volksschule organisiert, fand am 2. Juni eine gesunde Jause von Seniorinnen unserer Gemeinde und Community Nurse Marianne Zimm für die Volksschüler statt.

Neben einer großen Auswahl an Obst und Gemüse, gab es Brote mit diversen Aufstrichen, Schnittlauch und Kresse, sowie Marmelade und Honig. Aufgrund des schönen Wetters konnten die Schüler die gesunde Jause draußen vor der Schule in der Sonne genießen. Sowohl die Kinder, als auch die Seniorinnen hatten große Freude an der generationsübergreifenden Pausengestaltung. Zusätzlich erhielt jedes Volksschulkind von der Community Nurse ein Kinderkochbuch mit gesunden Rezepten von „Tut gut".

Ein großes Dankeschön ergeht an die freiwilligen Helferinnen sowie an den Elternverein, der regelmäßig eine vitamin- und nährstoffreiche Jause für die Kinder der Volksschule zubereitet.

Auszeichnungen für Community Nurse-Projekte

Am 29. März 2023 fand die alljährliche „Tut gut!"-Regionalgala für das Waldviertel in Grafenegg statt.

Heuer wurden erstmals in einer Sonderkategorie Projekte, die der sozialen Isolation und der Einsamkeit vorbeugen unter dem Motto „Alleine, aber nicht einsam" ausgezeichnet.

Unsere Community Nurse Marianne Zimm hat dazu im Namen der Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Schwarzenau drei Projekte eingereicht:

- Gesundheitscafé & Seniorentreff (Allentsteig, Echsenbach, Schwarzenau)
- Post für dich (Allentsteig, Echsenbach, Schwarzenau)
- Gesprächsrunde Demenz (Allentsteig)

Von allen waldviertelweit eingereichten Projekten wurden sechs von Landesrat Ludwig Schleritzko ausgezeichnet – und alle drei Projekte aus unseren Gemeinden waren dabei.

Marianne Zimm hat gemeinsam mit Gemeinderätin Heidelinde Dobrovolny (Allentsteig) die Auszeichnungen entgegengenommen.

Gute Stimmung beim 1. Dorftratscherl in Kleinpoppen

Am Freitag, den 26. Mai 2023 fand in Kleinpoppen über Initiative unserer Community Nurse Marianne Zimm und GGR Bettina Hofmann das 1. "Dorftratscherl" statt.

Im Rahmen des Dorftratscherls durfte sich Community Nurse Marianne Zimm bei den Senioren aus Kleinpoppen persönlich vorstellen. Sie konnte erklären, was ihre Aufgaben in der Gemeinde sind und wie die Senioren sie kontaktieren können. Vor allem auf das Angebot des präventiven Hausbesuches wurde aufmerksam gemacht. Insgesamt nahmen 9 Senioren aus Kleinpoppen teil. Es war eine gemütliche Runde, bei der in Ruhe Fragen gestellt und beantwortet werden konnten. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Plaudern.

Weitere Dorftratscherl in den anderen Katastralgemeinden sind übrigens schon in Planung!

GESPRÄCHSRUNDE DEMENZ
FÜR PFLEGENDE UND INTERESSIERTE

Sie pflegen einen geliebten Menschen mit Demenz?
Sie wollen darüber reden, sich mit anderen Pflegenden und Expertinnen austauschen?

Die monatliche OHA!-Gesprächsrunde bietet ab 2023 Zeit und Raum dafür. In vertrauensvoller Atmosphäre kann über alles gesprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch bei finanziellen oder pflegerischen Fragen helfen Claudia Rathmanner, die Leiterin der Kompetenzstelle Demenz der Caritas St. Pölten bzw. die Community Nurse Marianne Zimm gerne weiter. Teilnahme kostenlos, kommen Sie vorbei! Keine Anmeldung erforderlich.

Termine 2023:
Jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 18.00 bis 20.00 Uhr
OHA! – Offenes Haus Allentsteig, Hauptstraße 40, 3804 Allentsteig

Informationen:
Tel. 0676 838 44 609 | DGKP Claudia Rathmanner, Caritas
Tel. 0664 928 79 04 | DGKP Marianne Zimm, Community Nursing

COMMUNITY NURSING

Caritas
Kompetenzstelle Demenz

OHA

Eine Kooperation von OHA!, Caritas St. Pölten und Community Nursing

2023

1. Februar
1. März
5. April
3. Mai
7. Juni
5. Juli
2. August
6. September
4. Oktober
8. November
6. Dezember

im OHA!
ab 18.00 Uhr

Raiffeisenbank
im Thayatal
KRÄFTE BÜNDELN - MEHRWERT SCHAFFEN
Die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya und die Raiffeisenbank Thayatal-Mitte gehen zukünftig gemeinsame Wege und werden im September 2023 zur Raiffeisenbank im Thayatal. Die neue Bank erfüllt die Anforderungen an eine moderne Regionalbank noch besser und kann die Leistungsfähigkeit für ihre Kund:innen weiter steigern. Alle Standorte und Arbeitsplätze bleiben erhalten. Der gemeinsame Weg in die Zukunft garantiert Stabilität, Sicherheit und Perspektive für Kund:innen, Mitglieder und die Region.
GEMEINSAME WEGE GEHEN.
MEINE BANK. DEINE BANK.
UNSERE BANK.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

EinzigartiKS
MIT LIEBE
GEMACHT
Katharina
Schneider
Geschenke
für jeden Anlass
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstag, ..
Besuche mich auf
@ Facebook
Instagram
Hartl Haus-Straße 20
3903 Echsenbach
0664/5968976
So.,27.08.2023 Tag der offenen Tür
14-18h vorbei kommen und stöbern

Region „Herz des Wald4tels“

Veranstaltungskalender

Allentsteig

JULI

22 Sommerabendkonzert der Stadtkapelle Allentsteig
17.00 Uhr, Musikerheim Allentsteig

29 Firmen- u. Vereinestockturnier
13.30 Uhr, Asphaltplatz Zwettlerstraße

29 Schlossführung
14.00 Uhr, Schloss Allentsteig

AUGUST

4 / 5 Fest der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig
Meierhof

12 Stallfest HSV Pferdesport
14.00 Uhr, HSV Gelände Wurmbacher Allee

14 TÜPl-Rundfahrt
13.00 Uhr, Schloss Allentsteig

26 Schlossführung
14.00 Uhr, Schloss Allentsteig

SEPTEMBER

7 Jahrmarkt
Hauptplatz

14 Gesundheitscafe & Seniorentreff "Demenztraining"
15.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Allentsteig

23 Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen
6.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Allentsteig

30 Schlossführung
14.00 Uhr, Schloss Allentsteig

Schwarzenau

JULI

13 Gesundheitscafé & Seniorentreff "Das grüne Wunder Kräutertee"
15.00 Uhr, Gasthaus Kaminstube

14 - 16 50. Schwarzenauer Volksfest der FF Schwarzenau
Festwiese Schwarzenau

AUGUST

5 Musiheuriger des MV Großhaselbach
18.00 Uhr, Musikhaus Großhaselbach

18 Sommerfest im Schlossgarten
17.00 Uhr, Schloss Schwarzenau

19 Platzlfest der FF Stögersbach
Feuerwehrhaus Stögersbach

SEPTEMBER

2 Pfarrheuriger & Pfarrkaffee
15.00 Uhr, Pfarrplatz und -heim

3 Volkstanz-Frühschoppen, D'Haselbacher Volkstanzgruppe
8.30 Uhr, Gasthaus Döller

16 / 17 Knödellandfest
Knödellandwirte in der Region Herz des Wald4tels

17 Blutspenden
8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, Volksschule Schwarzenau

REGION
HERZ DES
WALD4TELS

26 Vortrag "Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?"
19.00 Uhr, Multifunktionssaal im neuen Gemeindezentrum

30 Eröffnungsfeier des neuen Gemeindezentrums

30 Gemütliches Beisammensein im Herbst
18.00 Uhr, Brühlteich-Buffet

Göpfritz an der Wild

JULI

22 Tennis-Mixturnier
TC Raika Göpfritz

AUGUST

2 Modellbahnhof Göpfritz
13.00 bis 17.00 Uhr

SEPTEMBER

2 Sturmheuriger
15.00 Uhr, Eisstockverein und FF Kirchberg/Wild

3 Blutspenden
9.00 - 12.30 und 13.30 - 14.30 Uhr, Volksschule Göpfritz/Wild

Pölla

JULI

7 Vortrag "Deutsch - Tschechisch - Jiddisch - Sprachvermischungen in Ostösterreich"
19.00 Uhr, Kulturhof Neupölla

8 / 9 Musikwochenende im NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum
10.00 - 16.30 Uhr, Schloss Waldreichs

23 Blutspenden
9.00 - 12.00 und 13.00 - 14.30 Uhr, Kulturhof Neupölla

AUGUST

6 Grillfest
10.00 Uhr, Gasthof Speneder, Altpölla 28

11 Allegro Vivo Konzert "Leuchtkraft"
19.00 Uhr, Pfarrkirche Altpölla

26 / 27 Musikwochenende im NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum
10.00 - 16.30 Uhr, Schloss Waldreichs

26 Großes Jagdkonzert im NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum
19.00 Uhr, Schloss Waldreichs

SEPTEMBER

16 / 17 Musikwochenende im NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum
10.00 - 16.30 Uhr, Schloss Waldreichs

Weitere Veranstaltungen oder nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf den jeweiligen Gemeinde-Websites oder unter

www.herzdeswald4tels.at

Lesung von

Michael Hirtzy

Der Echsenbacher Autor Michael Hirtzy präsentiert

am 18. August 2023 um 18.30 Uhr

seine beiden neuen Bücher "Vergessene Geschichten" und "Die Grenze der Dunkelheit"

in der Buchhandlung Grohmann in 3910 Zwettl, Landstraße 27

Volksschule Echsenbach

Drei neue Auszeichnungen für die Schule

Nachdem die Volksschule Echsenbach am Beginn des Schuljahres bereits mit dem Schulsport Gütesiegel in Silber ausgezeichnet wurde, darf sich die Schule nun über drei weitere Gütesiegel freuen. Zum einen über die Auszeichnung zur eEducation Expert School, welche an Schulen für einen didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien vergeben wird, das Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“, welches für großes musikalisches Engagement an einzelne Schulen verliehen wird und die Auszeichnung für die „Bewegte Schule“, welche Schulen mit vielen sportlichen Schwerpunkten erhalten.

Workshop "Abenteuer ICH"

Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Echsenbach durften sich über einen spannenden Workshop „Abenteuer ICH“ freuen. Das Programm, welches von der Fachstelle NÖ kostenlos für Volksschulen und Unterstufenklassen zur Verfügung gestellt wird, beinhaltet die Aufarbeitung vieler Fragen zu den Themen Körper, Gefühle und Beziehung. Diese werden in altersgerechter Form interaktiv und spielerisch beantwortet. Ziel von „Abenteuer ICH“ ist die Vermittlung eines positiven und informierten Zugangs zum eigenen Körper und den Gefühlen.

Kräuter kennen lernen und benennen

Am 4. Mai 2023 pflanzten die Kinder der 1. Klasse in den Blumentrögen vor der Schule verschiedene Kräuter an. Alle halfen tatkräftig mit und kosteten auch, was sie pflanzten. Nun stehen die Kräuter für die gesunde Jause jederzeit zur Verfügung.

In einem weiteren Schritt wurde eine Rezeptsammlung zu den einzelnen Kräutern erstellt, welche für jedermann via QR-Code übers Handy zugänglich ist. Einfach kurz bei der Volksschule Halt machen und beim Kräuterbeet vor der Schule in den Rezepten schmökern.

Die bunte Welt der Berufe

Unter diesem Motto haben die Kinder der 3. und 4. Klasse die Vielfalt der Berufe kennengelernt. Mit den Materialien der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) konnten sie entdecken, welche Ausbildung (Lehre, Matura oder Studium) für die verschiedenen Berufe notwendig ist und welcher Beruf auch für sie später einmal in Frage kommt. In diesem Zuge wurde auch gleich mit einigen Vorurteilen (z.B. typische Männer-/Frauenberufe) aufgeräumt.

Weitere Berichte, Fotos und Informationen unter

www.vs.echsenbach.at

Laufen gegen Krebs

Schüler aus ganz Österreich liefen gemeinsam für den guten Zweck. Auch unsere Schüler der 3. und 4. Klasse waren wieder dabei. Mit den Spenden wurden die NÖ Krebshilfe sowie die Stammzellenspende-Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt.

Workshop "Huhn und Ei"

Passend zum Thema Ostern besuchte Seminarbäuerin Anita Unger am 30. März 2023 die 1. und 2. Klasse und erzählte viel Wissenswertes zum Thema „Huhn und Ei". Dabei gab es tolle Experimente mit Eierschalen und pünktlich zur großen Pause wurde dann der Eiaufstrich gegessen, den die Kinder selber zubereiten durften.

Wissenschaft trifft Schule - YOUNG SCIENCE

Young-Science-Botschafterin Assoz. Prof. Dr. DI Ingrid Graz von der Kepler-Universität Linz besuchte am 16. Mai 2023 die Kinder der 4. Klasse virtuell via Zoom-Meeting zum Thema „Seifenblasen und ihre Physik". Anhand von Experimenten wurde die Chemie und Physik von Seifenblasen genauer betrachtet.

Lesepaten

Eine wesentliche Kompetenz, die die Schüler am Ende der 1. Klasse beherrschen sollen, ist die Lesekompetenz. Dazu werden verschiedene Lernangebote zur Verfügung gestellt. Am Buchstabentag der 1. Klasse werden die Kinder von den Lesepaten Andrea Gassner sowie Annemarie und Hannes Lehr unterstützt. Die Kinder freuten sich immer sehr auf die Lesestation, wo sie den Lesepaten vorlesen durften. Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement.

Workshop "Safer Internet"

Im Rahmen eines Workshops zum Thema "Safer Internet" wurden die Kinder über das Internet und die damit verbundenen Gefahren informiert. Die Vortragende Marietheres van Veen ging kindgerecht auf den Umgang mit Medien und die möglichen Gefahren des Internets ein und beantwortete im Anschluss viele Fragen der Schüler.

Radfahrprüfung

Die Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule freuten sich Ende Mai über die bestandene Radfahrprüfung. Das fleißige Üben hatte sich ausgezahlt. Wir gratulieren recht herzlich!

Musikschule Vitis

Gemeindeverband Musikschule Vitis

Allentsteig - Echsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Lerne auch DU ein Musikinstrument

sei kreativ – Musizieren mit Freude & Freunden

… jetzt noch anmelden und Platz sichern, … über 30 Hauptfächer zur Auswahl !

Freie Ausbildungsplätze gibt es an den Instrumenten:

Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Saxofon, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba & Schlagzeug

Schnupperstunden (… auch für mehrere Instrumente möglich)
bitte mit individueller Terminvereinbarung!
Infos: Manfred Kreutzer 0664 / 366 93 62 musikschule@vitis.gv.at

Leihinstrumente sind noch verfügbar:

Für den Unterricht können auch einige kindgerechte Instrumente, wie zum Beispiel Klarinette, Saxofon, Kornett, Waldhorn, Posaune, Kindertuba, Violine, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.

Musikschulkonzerte in Echsenbach

Das Konzert wurde aufgrund der Vielzahl der SchülerInnen und Beiträge diesmal auf zwei Konzerte hintereinander aufgeteilt. Die jungen KünstlerInnen boten ein vielfältiges und beeindruckendes Programm.

Mittelschule Vitis

Sportwoche

Die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen verbrachten im April ihre Sportwoche in Wagrain.

Dort konnten sie ihr sportliches Können und ihre Ausdauer bei Aktivitäten wie "Ninja Warrior", Klettern am Felsen, Sommerrodelbahn, Erkundungslauf, Erlebnistherme Amadé, Segway Panoramatour, Hochseilgarten, Reiten und Bogenschießen unter Beweis stellen.

Vorlesetag

Ob in den Schulen, im Kaffeehaus oder online gemütlich im eigenen Wohnzimmer – am Donnerstag, den 23. März wurde vorgelesen und natürlich zugehört – so auch bei uns an der Mittelschule.

Der Bogen spannte sich von Märchen über eine neue Buchreihe aus dem Bereich „Graphic Novel“ .

Unsere neuen Schulpullis sind da!

Ein herzliches Dankeschön gilt der Stiftung Wirtschaftsbildung, die die gesamten Kosten der Hoodies übernommen hat!

Trockeneis

Ganz schön eisig ging es am 15. Mai 2023 in den Klassen 3A und 4A zu. Experimente mit Trockeneis standen auf dem Programm. Im Rahmen der Wissenschaftsvermittlungsinitiative Science Class des Landes NÖ wurden Workshops für Schulen angeboten und die MS Vitis war mit dabei.

Sportliche Aktivitäten

Das Schülerliga-U15 Fußballteam erreichte am 24. März 2023 bei den Bezirksmeisterschaften in Waidhofen/Thaya den 3. Platz.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen waren unsere Schüler sehr erfolgreich und erreichten einen großartigen 2. und 4. Platz.

Bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften am 3. Mai 2023 maßen sich die Schüler verschiedener Jahrgänge im 60m-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und Staffellauf.

Die Mädchen und Burschen der Mittelschule Vitis schnitten dabei gut ab und holten sich gleich dreimal den 3. Platz in der Teamwertung.

Besuch aus Kalifornien gab es Anfang Mai in der MS Vitis: der derzeitige Baseballtrainer der Schremser Beers, Alex Dailey, brachte den Schülern der 1A und 2A die Grundlagen des Baseball-Sports näher.

Musikkapelle Echsenbach

RISS N! MUSIKKAPELLE ECHSENBACH

Frühjahrskonzert

Exakt 1449 Tage sind vergangen, seit unser letztes Frühjahrskonzert stattgefunden hat. Am 1. April 2023 war es endlich wieder so weit und im Saal des Gasthofes Klang erklangen Melodien der traditionellen und modernen Blasmusik. Kapellmeister Reinhard Katzinger und sein Stellvertreter Markus Litschauer hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches von den Musikern vor den zahlreichen Besuchern zum Besten gegeben wurde. Musikalische Highlights waren dabei die Musikstücke Downhill (Florian Moitzi), The Marches of John Williams (John Williams), Bayrische Polka (Georg Lohmann) oder das Medley 80er Kult (Tour).

Auch das Jugendorchester, unter der Leitung von Rainer Haidl, präsentierte sich mit zwei Musikstücken. Bgm. Josef Baireder führte in gewohnt humorvoller Weise durch das Programm.

Im Zuge des Konzerts wurden durch Bezirkskapellmeister Josef Weber auch **Ehrungen** verliehen:

- **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze:** Daniel Kletzl und Rafael Schiefer
- **Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikausübung:** Christine Höchtl, Thomas Höchtl und Verena Litschauer

Ganz besonders freut uns die Verleihung der **Dirigentennadel in Silber an Reinhard Katzinger** für die verdienstvolle musikalische Leitung in den vergangenen Jahren.

Auftritte

Natürlich durfte die Musikkapelle auch bei anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht fehlen, so zum Beispiel bei der Osternacht in Großglobnitz, der Auferstehungsfeier in Echsenbach, dem Maibaumaufstellen, der Erstkommunionsfeier oder bei der Echsenbacher Sommer Wiesn.

Quiz Night des ÖKB

Am 28. April 2023 nahmen zwei Teams bei der Premiere der Quiz Night des ÖKB Echsenbach teil. Unser Team HöBaHöHöBaHöMuKE konnte die meisten Fragen richtig beantworten und holte sich den 1. Platz. Die zweite Gruppe namens EKG (Echsenbacher Kirchenberg Gang) konnte sich den 6. von 21 Plätzen sichern.

Ehrenkapellmeister Johann Katzinger verstorben

Am 13. Mai begleiteten wir unseren Ehrenkapellmeister Johann Katzinger, welcher 44 Jahre an der Spitze unserer Musikkapelle stand (1953-1997) auf seinem letzten Weg. Er hatte den Grundstein für das Bestehen der Musikkapelle Echsenbach in ihrer heutigen Form gelegt. Wir werden Johann Katzinger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die nächsten Auftritte

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unseren nächsten Ausrückungen, wie der Marschmusikwertung in Ottenschlag am 29. Juli, dem Kirtagsplatzkonzert in Echsenbach am 30. Juli oder dem Wachtsteinfest in Bad Traunstein am 6. August. **Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Dirndlgwandfrühschoppen am 10. September einladen.**

Aktuelle Termine und Informationen, sowie ausführliche Berichte zu unseren Auftritten finden Sie wie immer auf unserer Homepage:

www.mk.echsenbach.at

UTC Raika Echsenbach

Der UTC Raika Echsenbach lädt alle Tennisinteressierten zu seinen Aktivitäten in den Sommermonaten ein:

Bierturnier – 22. Juli 2023

Nach mehrfachem Wunsch wird es heuer wieder ein Bierturnier geben. Genauer gesagt wird dieses Event am 22. Juli ab 9.00 Uhr über die Bühne gehen. Spielberechtigt sind alle, die sich diesen Spaß nicht entgehen lassen wollen. ACHTUNG: Man muss nicht Mitglied beim Tennisverein sein. Eine Anmeldung bis 20. Juli 2023 über Whatsapp genügt. Telefonnummer siehe Flyer.

W4 Circuit 2023 - Jugendturnier

Vom 14. bis 16. Juli findet auf der Anlage des UTC Echsenbach das 2. Jugendturnier einer ganzen Serie statt. Auch einige Spieler unseres Vereins sind bei diesem hochrangigen Turnier vertreten. Der Abschluss (Masters) findet vom 6. bis 8. Oktober in Zwettl statt.

Photovoltaikanlage wurde installiert

Auf der Kabine der Tennisanlage wurde im Frühjahr eine Photovoltaikanlage installiert. Seit Anfang Juni ist die Anlage aktiv und speist den Überschuss ins Netz ein.

Aus unserer Topothek

Eröffnung der neuen Sportplatz-Kabine

im Jahr 1993

Foto: Archiv Josef Grahofer

https://echsenbach.topothek.at

topothek
Unsere Erinnerung

Rot Kreuz-Bezirksstelle Allentsteig

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Es freut uns sehr, dass wir nach über 2 Jahren Pause wieder eine betreute Reise organisieren und durchführen konnten. Die mehr als 30 Anmeldungen zeigen auch, dass das Interesse in der Bevölkerung nach wie vor ein großes ist. Die Reise führte uns ins Oberösterreichische Mühlviertel, wo ein Besuch der Bauernkrapfenschleiferei in Hinterberg und eine Betriebsbesichtigung der Österreichischen Bergkräutergenossenschaft am Programm stand.

Unser Reiseangebot richtet sich nicht nur an Personen mit besonderen Bedürfnissen, sondern soll für alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Ausflug der besonderen Art darstellen. Natürlich sind auch Personen, die zur Gänze eines Rollstuhls bedürfen, herzlich willkommen und werden nach Erfordernis eigens betreut. Unsere nächste Betreute Reise wird im Herbst 2023 stattfinden, das genaue Programm wird zeitgerecht bekanntgegeben. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Auch unsere Jugendrotkreuzgruppe war in den letzten Wochen wieder sehr aktiv und hat unter anderem einen Erste Hilfe Kurs absolviert und am Märchenwandertag in Schwarzenau teilgenommen. Als größte anwesende Gruppe wurde unseren Jüngsten dabei auch ein Pokal überreicht, worauf sie besonders stolz sind.

Mit der neuen Kampagne „Ehrensache Mithelfen“ wirbt das Rote Kreuz NÖ aktuell um neue Mitarbeiter. Auch an unserer Bezirksstelle sind wir immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Leistungsbereichen.

Ob als Sanitäter_In im Rettungsdienst, Mitarbeiter_In bei den betreuten Reisen und Seniorentreffs, im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern oder als Betreuer_In unserer Jugendgruppen. So vielfältig das Rote Kreuz ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des Engagements.

Ich wünsche bereits jetzt einen erholsamen und stressfreien Sommer, eine schöne und vor allem unfallfreie Urlaubszeit und allen Kindern und Jugendlichen eine tolle Ferienzeit.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, BRR

Freiwillige Feuerwehr Echsenbach

Im Frühjahr 2023 waren der Übungsbetrieb und die Vorbereitungsarbeiten für das neue Einsatzfahrzeug HLF 3 die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Geübt wurden die Fahrzeugbergung unter erschwerten Bedingungen und der Rettungsablauf bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sowie das Sichern von Fahrzeugen mittels Abstützsystem. Bei zwei Verkehrsunfällen mit Menschenrettung im Mai und im Juni auf der L 67 sollten die beübten Szenarien leider zur Realität werden.

Am 1. Mai stellten wir gemeinsam mit der Musikkapelle Echsenbach den Maibaum für unseren Bürgermeister am Marktplatz auf.

Bei der Florianimesse in Großhaselbach konnten folgende neue Mitglieder angelobt werden: Kevin und Samuel Flicker, Claudia Prock, Markus Tiefnig und Jonas Wisauer.

Wohnen im Waldviertel

Auch das Waldviertel wächst

Mehr Zuzüge als Wegzüge auch auf Bezirksebene. Trotz negativer Geburtenbilanz (-1.179) stieg die Zahl der Bevölkerung im Waldviertel um + 804.

Am 1. Jänner 2023 lebten 216.454 Menschen in der Region Waldviertel. Das sind um 804 Personen (+3,7 %) mehr als zu Jahresbeginn 2022. Das geht aus den endgültigen Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria hervor.

Zwar ist die Geburtenbilanz auf Grund der demografischen Entwicklung wie in vielen Regionen Österreichs negativ, dennoch wuchs die Bevölkerung in allen Bezirken außer Gmünd auch gesamt betrachtet. Der Grund dafür ist die positive Wanderungsbilanz. Es zogen im Vorjahr in allen Bezirken der Region sowie in der Stadt Krems mehr Menschen zu als weg.

Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion

Der Trend setzt sich fort. Immer mehr Menschen wählen das Waldviertel als ihren Wohn- und Arbeitsort. Seit 2009 sind 72.000 Menschen zugezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Das positive Wanderungssaldo im letzten Jahr kam nicht ausschließlich durch die Zuwanderung aus dem Ausland zustande, sondern auch durch Zuzug aus dem Inland. Selbst wenn man den krisenbedingten Zuzug aus der Ukraine herausrechnen würde, bleibt die Bilanz positiv. Innerhalb Österreichs kamen die meisten aus den Regionen Wien, St. Pölten und Wiener Umland-Nord. Von außen zogen die meisten aus der Ukraine, Rumänien und Deutschland zu.

Auf Gemeindeebene verzeichnen alle 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ ein positives Wanderungssaldo. Bei der Hälfte dieser Gemeinden ist auch die Bevölkerungszahl gesamt betrachtet gewachsen.

Zuzug bleibt wichtig!

Der Verein Interkomm setzt sich seit 2008 dafür ein, Menschen für das Wohnen und Arbeiten im Waldviertel zu begeistern. Um die Bevölkerung zu stabilisieren, braucht es weiterhin Bemühungen in diese Richtung.

Obmann Bgm. Martin Bruckner weist immer wieder drauf hin: „Zuzug bleibt wichtig für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde unsere Bevölkerung – wie jene im gesamten österreichischen Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen. Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben im Waldviertel.

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ seit 2008 aktiv

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Kampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region und zu verfügbaren Immobilien, Baugründen und Jobs! Schauen Sie gerne vorbei!

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Der Verein Interkomm vertritt 60 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region. Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam. Am Foto sehen Sie 11 der insgesamt 18 Vorstandsmitglieder mit Vertretern der Wallenberger & Linhard Regionalberatung (Projektpartner)
© Verein Interkomm

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Schule und Jagd
Mit der Juni-Ausgabe der Zeitschrift „Wilde Kids“ des NÖ Jagdverbandes erschien auch wieder „Das Kindermagazin des NÖ Jagdverbandes“. Diese Ausgabe befasst sich mit dem Brauchtum der Jäger, mit der Hege der Wildtiere und auch mit Anzahl und Struktur der Jägerschaft in NÖ.

Wir konnten wieder an alle Kinder der Volksschule eine Zeitschrift verteilen, die von den Schülern sehr gerne angenommen wurde.

Aus gegebenem Anlass – **Aktualisierung der NÖ Wolfsverordnung** – verweisen wir auf eine Veröffentlichung im Zwettler Amtsblatt Nr. 6/2023 betreffend den „Umgang bei Begegnung mit Wölfen“.

Ab dem 1. Juni 2023 gibt es ein **neues „NÖ Hundehaltungsgesetz und Hundehaltung Sachkundeverordnung 2023“.**

Wesentliche Neuerungen sind:
- Hundehalter müssen einen entsprechenden Sachkundenachweis erbringen
- man braucht eine ausreichende Haftpflichtversicherung

Wir bitten alle Landwirte **„Mähverluste“** von Rehen und Hasen **dem Jagdpächter zu melden.**

Bitte keine Jungtiere anfassen!

Wir wünschen allen Landwirten eine gute Ernte und allen Gemeindebürgern einen schönen, unwetterfreien Sommer.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jagdgesellschaft
Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
→ laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
→ als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
→ bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo – Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Sportunion Bushido Echsenbach

Karate Landesmeisterschaft in Herzogenburg

Vor vier Jahren haben wir das letzte Mal bei der NÖ Karate Landesmeisterschaft teilgenommen. Am Sonntag, den 23. April 2023 war es dann endlich wieder so weit: 16 Bushidos samt Eltern und Freunden machten sich auf den Weg nach Herzogenburg, um wieder Wettkampfluft zu schnuppern. Am Ende des Tages konnten sich einige über eine Medaille freuen.

Karate Seminar in Rosenheim

Von 6. bis 7. Mai besuchten Nina Stiegler, Michaela Stiegler, Peter Gruböck, Christina Hahn, Alexandra Pöll-Drödthann und Stephan Drödthann Marie Niino in Rosenheim. Im Dojo der Tokyo Karate Akademie wurden fleißig Karate Grundlagen und Kokoro-Physical-Übungen (japanische Trainingsmethode für mehr Balance, Kraft und Flexibilität) trainiert.

Zum 70. Geburtstag alles Gute

Zu diesem besonderen Anlass ließen es sich viele nicht nehmen, unserem "Vereinspapa" Martin Schüpany persönlich zu gratulieren. Mit Gedichten, Torten und Plakaten überraschten die Tai-Chi und Karate Gruppen am 17. Mai 2023 das Geburtstagskind. In den darauffolgenden Tagen lud Martin zu weiteren Festen ein, bei denen sich alle Gäste ausgezeichnet unterhielten.

Ausbildung zum Übungsleiter für Karate

Jakob Pachtrog absolvierte die Ausbildung zum Übungsleiter für Karate mit erfolgreicher Abschlussprüfung am 3. Juni 2023. Diese Ausbildung befähigt, im Sportverein Trainings leiten zu dürfen.

Verein LEADER-Region Kamptal

LEADER Projekte in Bewegung

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen, aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Das Institut für Jugendkultur unterstützt uns, Workshops und Befragungsaktionen durchzuführen. Unser Ziel ist es, einen bedarfsorientierten Maßnahmenkatalog zu erhalten, der den Grundstein für eine langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region legt. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden, ein nächster ist für Juli geplant.

Junge Obstbäume für die Region – Pflanzaktion von 14. Juli bis 2. Oktober 2023

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von Freitag, 14. Juli bis Montag, 2. Oktober 2023 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Fernheizwerk Gföhl.

Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal:
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

80. Geburtstag Ingrid Hartl

85. Geburtstag Ernestine Höllriegl

85. Geburtstag Martha Pöltner

90. Geburtstag Pauline Krisanek

Wir gratulieren...

... zum „runden“ Geburtstag: (von 01.04. bis 30.06.2023)

10. Geburtstag
Jonas Königsecker, Haimschlag
Luca Zulus, Gerweis

20. Geburtstag
Jessica Ableidinger, Echsenbach

30. Geburtstag
Jasmine Kreuzer, Echsenbach
Christof Graf, Echsenbach
Lukas Capek, Gerweis
Julia Steindl, Echsenbach

40. Geburtstag
Sabine Reichel, Echsenbach
Gerald Höllrigl, Echsenbach
Brigitte Halmenschlager, Wolfenstein
Roman Loishandl-Weiß, Echsenbach

50. Geburtstag
Johann Kerschbaum, Echsenbach
Sundus Kadhim, Echsenbach

60. Geburtstag
Erich Kaltenböck, Kleinpoppen
Liddi Scharf, Kleinpoppen
Johann Binder, Kleinpoppen
Johann Knoll, Echsenbach
Maria Weixlbraun, Haimschlag
Herbert Pamperl, Echsenbach
Angela Schwingenschlögl, Echsenbach
Willibald Fuchs, Großkainraths
Leopold Lugauer, Echsenbach
Helga Baireder, Echsenbach

70. Geburtstag
Martin Schüpany, Echsenbach
Alfred Strasser, Echsenbach
Alfred Fitzinger, Echsenbach

80. Geburtstag
Maria Patek, Großkainraths
Aloisia Frasl, Kleinpoppen
Ingrid Hartl, Echsenbach

85. Geburtstag
Dkfm. Walther Hartl, Echsenbach
Ernestine Höllriegl, Wolfenstein
Martha Pöltner, Echsenbach

90. Geburtstag
Pauline Krisanek, Echsenbach

... zur Geburt:

Olivia Straka, Gerweis

Erik Weixlbraun, Echsenbach

Helene Holnsteiner, Kleinpoppen

Pia Balcarek, Kleinpoppen

Amelie Hofbauer, Kleinpoppen

Ella Binder, Kleinpoppen

... zur Hochzeit:

Anita Kerschbaum und Christoph Tauber, beide Echsenbach

Bernadette Balcarek und Jonathan Redl, beide Kleinpoppen

... zur Goldenen Hochzeit:

Margarete und Alois Garschall, Echsenbach

Nachruf Ehrenringträger Johann Katzinger

Am 8. Mai 2023 musste die Marktgemeinde Echsenbach Abschied nehmen von Ehrenringträger Johann Katzinger.

Johann Katzinger hat das kulturelle Leben in unserer Gemeinde über Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Während dem 2. Weltkrieg trat er der Musikkapelle Echsenbach bei. Von 1953 bis 1997 hatte er das Amt des Kapellmeisters inne. Im Jahr 1955 gründete er die Tanzkapelle, die bis zum Jahr 1976 bei vielen Anlässen aufspielte. Über 50 Jahre leitete Johann Katzinger den Kirchenchor. Auch beim Kameradschaftsbund und beim Seniorenbund war er ein aktives Mitglied. Für seine Verdienste um das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Gemeinde wurde Johann Katzinger im November 1989 der Ehrenring der Marktgemeinde Echsenbach verliehen.

Wir werden Ehrenringträger Johann Katzinger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Christian Brunner

Am 5. Juni 2023 verstarb Christian Brunner.

Ab dem Jahr 2013 war Christian Brunner über mehrere Jahre in den Sommermonaten als Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Echsenbach tätig. Mit viel Freude und Engagement hat er vor Jahren die Herausforderung angenommen, die Kirchenorgel in der Pfarre Echsenbach zu spielen.

Ruhe in Frieden

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied.

Franz Altrichter, 71 Jahre
† 23.04.2023, Haimschlag

Hermann Rochla, 80 Jahre
† 26.04.2023, Echsenbach

Johann Katzinger, 93 Jahre
† 08.05.2023, Gerweis

Raimund Stadlmann, 94 Jahre
† 11.05.2023, Gerweis

Raimund Kletzl, 86 Jahre
† 18.05.2023, Echsenbach

Christian Brunner, 61 Jahre
† 05.06.2023, Wolfenstein

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie uns das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Baireder | Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, Kirchenberg 6, 3903 Echsenbach | Hersteller: Werbeprofi Vertriebs GmbH, Franz-Eigl-Straße 26, 3910 Zwettl
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten des Gemeindejournals auf eine Unterscheidung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich auf Frauen oder Männer Bezug genommen wird, sind selbstverständlich beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Juli - September 2023

Veranstaltungskalender

JULI

Sa	01.	Sommer-Spaß: SC Hartl Haus, 14.00 Uhr, Sportplatz
Do	06.	Mutter-Eltern-Beratung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 13.00 bis 14.00 Uhr
Do	13.	Sommer-Spaß: Tennisclub, 15.00 bis 18.00 Uhr, Tennisplatz
Mo	17.	Wandertreff, 14.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt
Do	20.	Blutspenden, 15.00 bis 21.00 Uhr, Volksschule
Sa	22.	Echsenbacher Bierturnier, 9.00 Uhr, Tennisplatz
Do	27.	Sommer-Spaß: Malworkshop, 14.00 bis 17.00 Uhr, Festhalle
So	30.	Jakobikirtag, 9.45 Uhr Festmesse, anschl. Frühschoppen am Marktplatz
Mo	31.	Nachkirtag, ab 18.00 Uhr, Marktplatz

AUGUST

Mo	07.	Wandertreff, 14.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt
Do	10.	Gesundheitscafé & Seniorentreff, 15.00 Uhr, Gasthof Klang
Fr	11.	Sommer-Spaß: ÖKB Echsenbach, 14.30 bis 17.00 Uhr, Festhalle
Di	15.	Heilige Messe in der Lourdes-Grotte, 9.45 Uhr
Sa	19.	Sommer-Spaß: Bushido, 14.00 bis 17.00 Uhr, Turnsaal
Sa	19.	Pfarrheuriger im Pfarrhof, ab 17.00 Uhr
So	20.	Heilige Messe 9.45 Uhr, anschl. Pfarrheuriger im Pfarrhof
Fr	25.	Sommer-Spaß: FF Echsenbach, 14.00 bis 18.00 Uhr, Feuerwehrhaus
Sa	26.	60 Jahre USC Hartl Haus, Grätzlturnier, anschl. Dämmerschoppen, Sportplatz
So	27.	60 Jahre USC Hartl Haus, Frühschoppenmatch, Sportplatz
So	27.	Tag der offenen Türen: Einzigartiks, Kerzenspiel, WM Seifenecke, 14.00 Uhr
Mo	28.	Wandertreff, 14.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt

SEPTEMBER

Fr	01.	Abschlussfest Sommer-Spaß, 14.00 Uhr, Festhalle
Fr	01.	Erste anwaltliche Rechtsberatung, Gemeindeamt, 13.00 bis 15.00 Uhr
So	03.	Wandertag in Gerweis, 8.00 bis 14.00 Uhr, Start beim Gemeinschaftshaus
So	03.	Tennis-Match: UTC Echsenbach 1 - USV Allentsteig 1 (Herren) 9.00 Uhr
Mi	06.	Zwergaltreff, Arinio, 15.30 bis 17.00 Uhr
Do	07.	Mutter-Eltern-Beratung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 13.00 bis 14.00 Uhr
Sa	09.	Werbeprofi-Cup, 13.30 Uhr, Asphaltstockplatz
So	10.	Erntedankfeier, 8.30 Uhr, Pfarrkirche
So	10.	Dirndlgwandfrühschoppen, 10.00 Uhr, Musikerheim
So	10.	Tennis-Match: UTC Echsenbach 2 - TC Groß Siegharts 2 (Herren), 9.00 Uhr
So	17.	Knödellandfest, Frühschoppen mit Knödelessen im Gasthof Klang
Mo	18.	Wandertreff, 14.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt
Sa	30.	Sturmheuriger des UTC Raika Echsenbach, ab 18.00 Uhr, Festhalle